Nr. 04 | Saison 2020/2021 | Kostenlos
Samstag, 17. Oktober 2020

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

ROT-WEISS ESSEN – SC PREUßEN MÜNSTER

HARFID

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen SC Preußen Münster.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Zunächst möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal bei allen RWE-Anhängern dafür bedanken, wie gut unser Hygienekonzept für das Stadion Essen beim letzten Heimspiel an der Hafenstraße gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf umgesetzt wurde. Alle Zuschauer haben sich vorbildlich verhalten, von den zuständigen Behörden wie Polizei, Feuerwehr, Gesundheits- und Ordnungsamt gab es nur Lob für alle Beteiligten.

Umso bedauerlicher ist die Entwicklung, die dafür gesorgt hat, dass wir aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens unser Konzept für bis zu 5.000 Zuschauer beim West-Schlager gegen den SC Preußen Münster nicht erneut anwenden dürfen, sondern daher nur vor 300 Zuschauern spielen müssen.

Diese Entscheidung haben wir bereits am Montag getroffen – vor allem aus Gründen der Risikoabwägung. Denn nur so konnten wir vermeiden, dass durch die bei Heimspielen notwendige Beauftragung von Dienstleistern Kosten entstehen, die uns bei einer kurzfristigen Absage dann noch zusätzlich belasten würden. Es bestand am Montag praktisch keine realistische Aussicht, dass die Anzahl der Corona-Neuinfektionen in Essen noch rechtzeitig zum Wochenende wieder unter die kritische Marke gesunken wäre.

Grundsätzlich halte ich diese Konstellation auf Dauer für alle Vereine in dieser Form nicht für tragbar. Wenn Hygienekonzepte augenscheinlich funktionieren, dann sollten sie meiner Meinung nach auch bei Fußballspielen oder anderen größeren Veranstaltungen zwecks Optimierung weiter zur Anwendung kommen dürfen.

Zumindest für das anstehende Duell mit dem SC Preußen Münster können wir es aber leider nicht ändern und müssen uns dennoch und umso mehr auf unsere sportliche Aufgabe konzentrieren. Nach dem ordentlichen Auftritt des Teams beim 1:1 in Köln wartet jetzt mit den Preußen der nächste Konkurrent im Rennen um die Tabellenspitze. Unsere Mannschaft wird alles dafür tun, um auch gegen Münster unsere Positivserie fortzusetzen und die drei Punkte in Essen zu behalten.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview Christian Neidhart
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: SC Preußen Münster
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Fortuna Köln
	10	David Sauerland im Porträt
	14	Unsere Mannschaft
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Hinrunden-Spielplan
HISTORIE	20	Stauder und der RWE
ESSENER CHANCEN	22	Corona-Fest mit Patrick Korte
FANS	32	Neuzugang Isaiah Young, Comebacker Cedric Harenbrock
	34	Erfolgreiche Traditionsmannschaft
	38	Rot-Weisser Livestream
	40	Gemischte Tüte Rot-Weiss
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	Heimspielmacher-Bus 2020
	28	RWE-Partnerquiz
NACHWUCHS	30	U17
	31	U19
NÄCHSTER GEGNER	44	Nächster Gegner: Borussia M'gladbach U23
SERVICE	42	Adressen, Impressum
	43	Branchenverzeichnis

VORBERICHT

„Fans fehlen an allen Ecken und Enden!“

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor West-Klassiker gegen SC Preußen Münster.

Es geht weiter Schlag auf Schlag in der Regionalliga West, englische Woche folgt auf englische Woche. Nach sieben Punkten aus den drei Partien gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf (2:0), beim Bonner SC (1:0) und zuletzt beim direkten Konkurrenten Fortuna Köln (1:1) stehen für Rot-Weiss Essen erneut drei Punktspiele innerhalb von sieben Tagen an.

Auf den Klassiker gegen den SC Preußen Münster (heute, 14 Uhr) folgen die Partie bei der ebenfalls sehr gut gestarteten U23 von Borussia Mönchengladbach (Mittwoch, 21. Oktober, 18.30 Uhr) und das Derby gegen Rot-Weiß Oberhausen (Samstag, 24. Oktober, 14 Uhr). RWE-Cheftrainer Christian Neidhart nimmt im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ ausführlich Stellung zur aktuellen Situation.

Hallo Christian! Im Spitzenspiel bei Fortuna Köln reichte es für RWE zu einem 1:1. War es ein gewonnener Punkt oder war mehr drin?
Sowohl als auch. Fakt ist, dass wir nach unserer 1:0-Führung die Chance hatten, das zweite Tor nachzulegen. Dann wäre es für die Fortuna sicherlich schwierig geworden, noch einmal zurückzukommen. Ärgerlich war auch, dass wir erneut durch einen Distanzschuss den Gegentreffer hinnehmen mussten, denn sonst haben wir nur wenige Tormöglichkeiten der Fortuna zugelassen. Ab dem 1:1 war es dann ein Spiel mit offenem Visier von beiden Mannschaften. Beide haben probiert, die Partie für sich zu entscheiden. Unter dem Strich geht das Unentschieden daher auch in Ordnung. Wir können und müssen damit leben.

Hat die Fortuna unter Beweis gestellt, dass sie dauerhaft zu den Konkurrenten um die vorderen Tabellenplätze gehören kann?
Das würde ich schon sagen. Die Stammformation ist für Regionalliga-Verhältnisse sehr gut besetzt, das Spiel hatte auch ein gutes Niveau. Die Kölner haben sich nicht versteckt und versucht, uns durch Pressing früh unter Druck zu setzen. Dennoch hatten wir – wie gesagt – die Möglichkeit, die Partie mit dem 2:0 wohl endgültig auf unsere Seite zu ziehen. Ich gehe auf jeden Fall davon aus, dass Fortuna Köln zum Kreis der Vereine gehören wird, die weiterhin ganz oben mitspielen. Aber da sind noch einige andere.

Wen zählst Du noch dazu?
Ich verrate ja kein Geheimnis, wenn ich sage, dass die U23 von Borussia Dortmund um die Meisterschaft mitspielen wird. Außerdem sind neben Fortuna Köln und uns auch der SC Preußen Münster und die U23-Teams von Borussia Mönchengladbach und Fortuna Düsseldorf gut aus den Startlöchern gekommen. Alemannia Aachen wird sicherlich ebenfalls noch weiter nach oben kommen. Aktuell ist das Team ja noch mit zwei oder sogar drei Spielen im Rückstand. Für die Liga ist es auf jeden Fall gut, dass es oben so eng zugeht, das macht die Spielklasse noch interessanter. Wie schwer es auch für die vermeintlichen Spitzenmannschaften ist, Spiele zu gewinnen, hat ja beispielsweise auch das späte 3:2 des BVB II durch einen Elfmeter gegen den FC Wegberg-Beeck gezeigt. In jeder Partie ist volle Konzentration gefragt, um erfolgreich sein zu können.

Vor Saisonbeginn hatten nicht viele Experten den SC Preußen Münster für die Spitzengruppe auf der Rechnung. Bist Du auch vom bisherigen Abschneiden des nächsten RWE-Gegners überrascht?
Überhaupt nicht. In Münster wurde aus meiner Sicht nach dem Abstieg aus der 3. Liga mit Sinn und Verstand eine Top-Mannschaft für die Regionalliga zusammengestellt. Das sieht man ja jetzt auch an den Ergebnissen. Einige Transfers sind zwar erst sehr spät über die Bühne gegangen. Es kamen aber viele Spieler mit Drittliga-Erfahrung, einige Leistungsträger aus dem alten Kader sind geblieben. Von daher ist der gute Start wirklich keine Überraschung. Genau wie wir hat auch der SC Preußen als Traditionsverein ganz sicher den Anspruch, aus dieser Liga herauszukommen.

Trotz des dichten Terminkalenders trat RWE zuletzt viermal in Folge mit einer nahezu unveränderten Startformation an. Was waren die Gründe dafür?
Ganz einfach. Wir wollten ganz bewusst nicht viel verändern, damit die Mannschaft weitere Stabilität gewinnt. Das hat auch gut funktioniert, wie die letzten Spiele gezeigt haben. Auch während der englischen Woche hat keiner über schwere Beine geklagt. Deshalb gab es für mich auch keinen Grund, große Umstellungen vorzunehmen.

Einzige Änderung in Köln war, dass Felix Backszat für den angeschlagenen Joshua Endres ins Team rutschte. Wie sieht es für die Partie gegen Münster aus?
Joshua hatte muskuläre Probleme, verursacht durch eine leichte Zerrung im Oberschenkel. Da wollten wir kein Risiko eingehen. Es war also eher eine Vorsichtsmaßnahme, so dass wir hoffen, dass er uns gegen Münster wieder zur Verfügung steht. Mitte der Woche sollte er wieder in das Training einsteigen, nachdem das Team am Montag und Dienstag, aufgeteilt in zwei Gruppen, einen Laktat-Test absolviert hat.

Erstmals zum Einsatz kam gegen die Fortuna der erst kurz vor Ablauf der Transferperiode vom SV Werder Bremen verpflichtete Isaiah Young. Was versprichst Du Dir von ihm?
Isi bringt unheimlich viel Tempo mit, ist dribbelstark und steht durch die in Bremen absolvierte Vorbereitung voll im Saft. Der Junge besitzt großes Potential, das wir zur Entfaltung bringen wollen. Wir sind sicher, dass er uns weiterhelfen wird.

Wie waren die ersten Eindrücke bei seinem Debüt?
Er hat gute Ansätze gezeigt und seine Qualitäten angedeutet. Dass auch noch jede Menge Luft nach oben ist, versteht sich von selbst. Er muss schließlich erst einmal unsere Abläufe richtig kennenlernen und sich daran gewöhnen. Dazu kann er sicher noch abgezockter und cleverer im Abschluss werden. Wenn wir das gemeinsam hinbekommen, dann werden wir viel Freude an ihm haben.

Im Gegensatz zum Düsseldorf-Spiel dürfen diesmal wieder nur 300 Zuschauer im Stadion dabei sein. Was bedeutet das für das Team?
Es ist auf jeden Fall für uns alle sehr schade, in erster Linie natürlich für unsere Fans. Wer gegen Düsseldorf dabei war, der hat gespürt, dass die Kulisse unserer Mannschaft geholfen und das Team gepusht hat. Die Unterstützung wird uns gegen Münster an allen Ecken und Enden fehlen, aber wir müssen und werden die Situation so annehmen, wie sie ist. In der aktuellen Corona-Lage ist Geduld gefragt. Für alle Beteiligten.

Ist mit der Entwicklung der Mannschaft bisher zufrieden: RWE-Coach Christian Neidhart. (Foto: Endberg)

„West-Schlager hätte große Kulisse verdient“

Preußen-Trainer Sascha Hildmann vor Traditionsduell an der Essener Hafenstraße.

Mit dem Traditionsverein SC Preußen Münster, der am heutigen Samstag, 14 Uhr, zum Top-Spiel in der Regionalliga West bei Rot-Weiss Essen gastiert, hat Trainer Sascha Hildmann einen gelungenen Saisonstart hingelegt. Und das, obwohl die „Adlerträger“ nach insgesamt 16 Abgängen nach dem Abstieg aus der 3. Liga mit einem stark umgebauten Aufgebot an den Start gehen mussten.

Guter Start mit Münster: Sascha Hildmann. (Foto: MSPW)

Bis auf die knappe 0:1-Niederlage bei der U21 des 1. FC Köln konnten die Preußen bislang immer punkten und schoben sich mit vier Siegen und zwei Unentschieden auf den dritten Tabellenplatz vor. Vor dem Klassiker an der Hafenstraße führten wir mit Sascha Hildmann folgendes Interview.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Hildmann! Gegen die Sportfreunde Lotte kam Ihr Team zu einem deutlichen 4:1-Heimerfolg. Was hat Ihnen besonders gut gefallen?
Hildmann: Dass wir nach unserer 2:1-Führung nicht nachgelassen, sondern weiter zielstrebig nach vorne gespielt haben. Dass wir uns dafür mit den zusätzlichen Toren belohnt haben, hat mich besonders gefreut. In der Woche davor hatten wir bei der 0:1-Niederlage in Köln noch zahlreiche Chancen liegengelassen.

Wie sehr freut es Sie, dass sich auch die beiden Neuzugänge Benedikt Zahn und Joshua Holtby erstmals in die Torschützenliste eintragen konnten, und was erwarten Sie noch von Ihnen?
Joshua hatte in den Spielen zuvor schon mit seiner Standardstärke angedeutet, wie wertvoll er für uns werden kann. Er befindet sich auf einem sehr guten Weg. Dass Benedikt gleich bei seinem Debüt im Preußen-Trikot nach seiner Einwechslung einen Treffer beisteuern konnte, ist für ihn phantastisch. Er muss sich in einem neuen Umfeld erst einmal zurechtfinden und in der Mannschaft schnell ankommen, damit er stabil seine Leistung abrufen kann.

Worauf führen Sie insgesamt die gute Form der letzten Wochen zurück?
Wir arbeiten hart und haben als Absteiger aus der 3. Liga die neue Spielklasse angenommen. Viele Absteiger haben gerade zu Beginn einer Saison Probleme damit. Jetzt gilt es, die gezeigten Leistungen möglichst Woche für Woche auf dem Platz zu bringen.

Welches Zwischenzeugnis würden Sie Ihrem Team ausstellen?
Ich glaube, dass wir eine sehr charakterstarke Truppe haben, die sehr lernwillig ist. Die Mischung aus jungen und etwas erfahreneren Spielern passt. Wir sind gut aus den Startlöchern gekommen, wollen diesen Weg weitergehen.

Was trauen Sie Ihrem Kader in dieser Spielzeit zu und wie sehen die Saisonziele aus?
Als Traditionsverein haben wir den Anspruch, so erfolgreich wie möglich zu sein.

Mit welcher Spielphilosophie schicken Sie Ihre Mannschaft auf dem Platz?
Wir wollen möglichst offensiven Fußball spielen, dabei aber nicht die Defensive vernachlässigen. Ein passender Mix aus Mut, Risiko und Sicherheit soll unser Spiel prägen.

Nun steht das Topspiel bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße auf dem Programm. Was für eine Partie erwarten Sie?
Ich erwarte ein sehr heißes Spiel – mit vielen Zweikämpfen. Beide Mannschaften wollen Fußball spielen und werden die Aufgabe mit sehr viel Leidenschaft angehen.

Wie wollen Sie die Partie angehen?
Wir werden mutig sein und mit großem Selbstvertrauen unsere Offensivaktionen starten. Wir werden uns an der Hafenstraße auf gar keinen Fall verstecken.

Wie sehr bedauern Sie, dass die Partie ohne große Kulisse stattfinden wird?
Das ist sehr schade. Ich habe den 2:0-Erfolg der Rot-Weissen gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf selbst live im Stadion miterlebt. Umso mehr tut es mir leid, dass dieses Duell, das definitiv eine große Kulisse verdient hätte, vor nur wenigen Zuschauern ausgetragen werden muss.

Wer wird die Partie in Essen verletzungsbedingt verpassen?
Bis auf Angreifer Jules Schwadorf, der zuletzt über muskuläre Probleme geklagt hatte, kann ich voraussichtlich personell aus dem Vollen schöpfen.

Preußen Münster kommt gestärkt

Erfolgreicher Saisonstart nach Drittliga-Abstieg und Kaderumbruch.

Nach neun Jahren Zugehörigkeit zur 3. Liga hat für den SC Preußen Münster nach dem Abstieg in die Regionalliga West eine neue Zeitrechnung begonnen. Der von Trainer Sascha Hildmann betreute ehemalige Bundesligist stellt sich am heutigen Samstag, 14 Uhr, im Rahmen des 9. Spieltages bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße vor.

An die bislang letzten Aufeinandertreffen mit RWE haben die Adlerträger gute Erinnerungen: Von den zurückliegenden vier Duellen in der Regionalliga West verloren die Münsteraner keines. Im Gegenteil: Drei Siegen steht ein Unentschieden bei einem Torverhältnis von 12:2 gegenüber. Zuvor gab es allerdings auch sieben Erfolge der Rot-Weissen hintereinander.

Erfolgreich ist auch ein Stichwort zum Saisonstart des SC Preußen Münster in diese Spielzeit. Einem Unentschieden beim aktuellen Staffelmeister SV Rödinghausen (1:1) ließ die Hildmann-Elf zehn Punkte aus den nächsten vier Begegnungen folgen. Nach dem ersten Dämpfer (0:1 bei der zweiten Mannschaft des 1. FC Köln) sprang am zurückliegenden Wochenende gegen die Sportfreunde Lotte (4:1) wieder ein Dreier heraus. Die insgesamt 14 Zähler nach sieben Partien bedeuten den dritten Platz, knapp hinter RWE (15 Punkte). Der Abstand zu Tabellenführer Borussia Dortmund U 23 beträgt für Münster drei Zähler.

Bei insgesamt 16 Abgängen geht der SC Preußen mit einem stark umgebauten Aufgebot an den Start. Der neue Sportdirektor und Ex-Bundesligaprofi Peter Niemeyer, der während seiner aktiven Laufbahn unter anderem für den SV Werder Bremen, Hertha BSC und den SV Darmstadt 98 insgesamt 146 Spiele (acht Tore) absolvierte hatte, verpflichtete im Gegenzug zehn externe Spieler. Aus der zweiten Mannschaft rückten außerdem vier Youngster auf.

So war Mittelfeldspieler Dennis Daube zuletzt für den Drittligisten KFC Uerdingen 05 am Ball und brachte die Erfahrung von 13 Erst- und 149 Zweitliga-Einsätzen mit. Der Ex-Essener Alexander Langlitz (zuvor Sportfreunde Lotte), Justin Möbius (Karlsruher SC), Jules Schwadorf (SV Wehen Wiesbaden) oder Osman Atilgan (Dynamo Dresden) haben ebenfalls Erfahrung aus höheren Spielklassen. Der frühere Rödinghauser Joshua Holtby, der zuletzt für MVV Maastricht in der 2. Niederländischen Liga am Ball war, kennt sich auch in der Regionalliga West bestens aus. Gleiches gilt für Angreifer und Last-Minute-Neuzugang Benedikt Zahn (bisher SpVgg Greuther Fürth II), der früher auch schon für die Sportfreunde Siegen und die U 23 des FC Schalke 04 gespielt hatte. In dieser Woche kam mit William Möller vom FC Sydest aus Dänemark noch ein weiterer neuer Stürmer hinzu.

Dass neben Spielern wie Stammtorhüter Maximilian Schulze Niehues, dem torgefährlichen Innenverteidiger Simon Scherder oder Linksverteidiger Niklas Heidemann mit Kapitän Julian Schauerte (32) ein weiterer Leistungsträger der letzten Saison seinen Vertrag verlängerte, freute den neuen Sportdirektor ganz besonders. „Es war zunächst eine Findungsphase für beide Seiten, aber Julian und ich standen über die gesamte Zeit in Kontakt“, so Peter Niemeyer. „Mit ihm haben wir einen absoluten Qualitätsspieler in unseren Reihen, der als Führungspersönlichkeit in der Mannschaft Verantwortung übernimmt.“

Dabei wird Schauerte künftig nicht auf seiner angestammten Position als Abwehrspieler „festgenagelt“, sondern soll mit seinen Fähigkeiten und seiner Erfahrung auf mehreren Positionen helfen. Für den „Adlerklub“ stand der Rechtsfuß in der letzten Saison in 39 Pflichtspielen auf dem Feld und steuerte vier Tore sowie acht Vorlagen bei. Insgesamt bringt er die Erfahrung von 171 Zweit- und 138 Drittliga-Spielen mit.

In einer etwas anderen Rolle ist nun Ole Kittner für Münster im Einsatz. Der 32-Jährige, der im Sommer seine aktive Karriere als Innenverteidiger beendet hatte, soll in Zusammenarbeit mit Sportdirektor Peter Niemeyer, Chefscout Kieran Schulze-Marmeling und Jugendtrainer Janis Hohenhövel hinter den Kulissen Strukturen für nachhaltige Entwicklung schaffen. „Ich kenne den Verein meiner Heimatstadt mit all seinem Potenzial, aber auch mit all seinen strukturellen Problemen“, so Kittner. „Sportdirektor Peter Niemeyer und ich standen zuletzt in einem sehr intensiven Austausch, in dem er sich sehr um mich bemüht hat. Ich möchte jetzt meinen Teil dazu beitragen, die aktuelle Situation als Chance zu nutzen, um den Klub nachhaltig mitzugestalten.“

SC PREUßEN MÜNSTER
GEGRÜNDET AM 30. APRIL 1916

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün
Stadion: Preußen-Stadion (14.300 Plätze)
Im Netz: www.scpreussen-muenster.de

Trainer: Sascha Hildmann
Ältester Spieler: Schauerte, Julian (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Frenkert, Lukas (20 Jahre)

Mitglieder: –

Letztes Aufeinandertreffen:
SC Preußen Münster – Rot-Weiss Essen 4:0

KADER

TOR	24	Dedovic, Marko
	1	Schulze Niehues, Maximilian
ABWEHR	4	Borgmann, Jannik
	22	Erdogan, Okan
	29	Frenkert, Lukas
	33	Heidemann, Niklas
	30	Hoffmeier, Marcel
	23	Langlitz, Alexander
	15	Scherder, Simon
	20	van Eijma, Roshon
MITTELFELD	7	Daube, Dennis
	14	Holtby, Joshua
	18	Klann, Dominik
	11	Mekonnen, Naod
	10	Möbius, Justin
	32	Przondziono, Gianluca
	21	Remberg, Nicolai
	5	Schauerte, Julian
	8	Schwadorf, Jules
	27	Touray, Ousman
STURM	17	Atilgan, Osman
	9	Grodowski, Joel
	13	Möller, William
	16	Zahn, Benedikt

1:1 in Köln: Erstes Gegentor nach 383 Minuten!

RWE schließt zweite „englische Woche“ der Saison mit sieben Punkten ab.

Das kann sich sehen lassen! Nach dem 2:0-Heimsieg gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf sowie dem 1:0-Auswärtserfolg beim Bonner SC, den Oguzhan Kefkir mit seinem Treffer perfekt gemacht hatte, schloss Rot-Weiss Essen die nächste englische Woche mit dem 1:1 (1:0) im Topspiel beim direkten Konkurrenten Fortuna Köln ab und hält damit direkten Anschluss an Tabellenführer Borussia Dortmund U 23. „Dem Begriff Spitzenspiel sind beide Mannschaften gerecht geworden“, urteilte RWE-Cheftrainer Christian Neidhart nach einer packenden Partie im Kölner Südstadion.

RWE bejubelt die 1:0-Führung durch Simon Engelmann. Am Ende gab es eine gerechte Punkteteilung. (Foto: Endberg)

Nach vier Siegen in Serie und drei Begegnungen hintereinander ohne Gegentreffer hatte Neidhart seine Anfangsformation erstmals wieder auf einer Position verändert: Felix Backszat rückte für den angeschlagenen Joshua Endres (muskuläre Probleme) in die Startelf. Last-Minute-Neuzugang Isaiah Young (zuvor SV Werder Bremen) gehörte erstmals zum RWE-Aufgebot und nahm zunächst auf der Bank Platz.

Obwohl sich die Kölner nicht versteckten und versuchten, die Rot-Weissen durch frühes Pressing unter Druck zu setzen, legten die Gäste das 1:0 vor. Eine Flanke von Rechtsverteidiger Sandro Plechaty verlängerte Torjäger Simon Engelmann per Kopf und ließ damit Fortuna-Torhüter Martin Velichkov keine Chance – 0:1 (18.). In der Folgezeit hatten erneut Engelmann, der an Velichkov scheiterte, und Oguzhan Kefkir, dessen Flankenversuch die Latte traf, die Chance auf das 2:0. Außerdem wäre Kölns Innenverteidiger Jannik Löhden beinahe ein Eigentor unterlaufen.

In der zweiten Halbzeit musste RWE-Torhüter Daniel Davari dann erstmals nach exakt 383 Minuten, also mehr als sechs Stunden, wieder hinter sich greifen. Ein Distanzschuss von Kölns Mittelfeldspieler Nico Brandenburger landete direkt neben dem Pfosten zum 1:1 (50.) im Netz. Dabei blieb es letztlich auch bis zum Schluss, weil weitere Chancen auf beiden Seiten ungenutzt blieben. Die beste Chance für RWE nach der Pause hatte Debütant Isaiah Young, der nach einem sehenswerten Solo aus der Distanz scheiterte. Auf der Gegenseite musste auch Daniel Davari noch einige Male eingreifen.

„Wir haben ein intensives Spiel gesehen, bei dem die Fortuna am Anfang früh gepresst hat“, zog RWE-Trainer Christian Neidhart sein Fazit: „Wir haben die Pressing-Situation überspielt, gehen 1:0 in Führung und haben danach noch Möglichkeiten, die Führung auszubauen. Unter dem Strich geht das Unentschieden aber in Ordnung, denn ab dem 1:1 haben beide Mannschaften mit offenem Visier gespielt und probiert, das Spiel zu gewinnen.“

RWE-Innenverteidiger Alexander Hahn meinte: „Nach der Führung haben wir die Chance zum zweiten Tor. In der zweiten Halbzeit haben wir dann jedoch keine hundertprozentige Gelegenheit mehr. Dennoch: Wir haben Selbstvertrauen, denn wir haben noch kein Spiel verloren.“

„Es wird von Woche zu Woche besser“

Nach Kreuzband-OP: Ex-Münsteraner David Sauerland über seinen Weg zurück.

Kreuzbandriss: Die wohl schlimmste Diagnose für einen Fußballer bekam David Sauerland während der Sommervorbereitung kurz nach dem ersten Testspiel beim VfB Bottrop (11:0) gestellt. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ spricht der 23-jährige Rechtsverteidiger über seine Reha, das heutige Duell mit seinem Heimatverein SC Preußen Münster und sein Comeback.

Nichts überstürzen: Die Rückkehr auf den Platz wird noch dauern.

Hallo David! Schön, dass Du Dir für die „kurze fuffzehn“ Zeit nimmst. Die wichtigste Frage zuerst: Wie geht es dir?
Soweit ganz gut. Nach der Kreuzband-Operation war ich zunächst drei Wochen auf Krücken angewiesen und konnte mein rechtes Knie nicht belasten. Seit einer Woche bin ich auch meine Schiene los. Ich kann jetzt zumindest wieder schmerzfrei gehen. Nur beim Treppenlaufen habe ich ab und zu noch leichte Probleme.

Hast Du Dich über einen bestimmten Fortschritt besonders gefreut?
Schon die kleinen Dinge sind wichtig für den Kopf. Weil ich nach der Operation auf Krücken gehen musste, hatte sich die Muskulatur im rechten Bein zurückgebildet. Die muss ich nun Schritt für Schritt wieder aufbauen. Ich merke, wie es von Woche zu Woche besser geht, und bin von Rückschlägen bislang verschont geblieben. Ich hoffe, das bleibt auch so.

Wenn Du an das Testspiel gegen den VfB Bottrop zurückdenkst: Hast Du direkt geahnt, dass du dir eine schlimme Verletzung zugezogen hast?
Mein rechtes Knie hat etwa zehn Minuten lang stark weh getan. Als das anschließend nachließ, hatte ich schon die Hoffnung, dass ich einigermaßen glimpflich davongekommen bin. Bei einem Kreuzbandtest war dann ein ungewöhnlich großer Spielraum zwischen Ober- und Unterschenkel bemerkt worden. Nach der MRT-Untersuchung am nächsten Tag hatte ich leider die Gewissheit, dass das Kreuzband gerissen ist. Bei einem Richtungswechsel hatte ich zu viel Gewicht auf meinem rechten Standbein.

An diesem Spieltag ist Dein Ex-Verein SC Preußen Münster an der Hafenstraße zu Gast. Fällt Dir da als gebürtiger Münsteraner das Zuschauen besonders schwer?
Ich habe von der U15 bis zur U17 für den SC Preußen gespielt und seitdem verfolgt, was der Verein macht. Das wäre schon ein besonderes Spiel für mich gewesen, weil meine Familie auch immer noch in Münster lebt. Mit einem Pflichtspielduell mit der ersten Mannschaft des SC Preußen wollte es bisher nicht so recht sein. Während meiner Zeit bei Eintracht Braunschweig hatte ich die Partie in Münster wegen einer Rotsperre verpasst. Zum Zeitpunkt des Rückspiels in Braunschweig war ich leider kein Stammspieler mehr.

Immer, wenn möglich, ist David Sauerland bei der ersten Mannschaft. Fotos: Endberg

Beim Niederrhein-Pokalsieg noch mit Schiene, bald sind die ersten Laufeinheiten angesagt.

Hast Du eigentlich schon Erfahrung mit längeren Verletzungspausen, die dir jetzt helfen?
Ich hatte schon mal einen Bänderriss im Sprunggelenk, einen Muskelfaserriss oder auch einen Mittelfußbruch. Ein Kreuzbandriss ist dann aber nochmal etwas anderes. Ich spreche viel mit Cedric Harenbrock über die Verletzung und kann ihn fragen, wie der Heilungsverlauf bei ihm war. Er kann mir Tipps geben, worauf ich achten sollte.

Was ist für Dich die größte Herausforderung bei deiner Verletzung?
Mit der Situation umzugehen, ist für den Kopf nicht einfach. Mir fehlt vor allem der tägliche Kontakt mit der Mannschaft. Einfach mit den Jungs in der Kabine Spaß haben und lachen, auf dem Platz gemeinsam Erfolge feiern. Gerade beim 2:0 gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf vor wieder 5.000 Zuschauern hat es mich in den Füßen gejuckt.

Wie sieht Dein Alltag aktuell aus?
Ich bin täglich von 8 bis 13 Uhr bei der Reha in Duisburg. Außerdem kümmere ich mich um mein Sportmanagement-Studium. Da bin ich momentan im vierten von sechs Semestern. Sonst versuche ich immer, mindestens einmal in der Woche beim Mannschaftstraining zuzuschauen. Ab und zu unternehmen wir dann auch noch etwas gemeinsam. Bei den Heimspielen bin ich immer dabei. Auch beim Auswärtsspiel beim Bonner SC war ich vor Ort. Wobei das wegen der Corona-Auflagen nicht immer ganz einfach ist.

Wie sieht Dein weiterer Reha-Plan aus?
Ich kann voraussichtlich in zwei, drei Wochen mit leichtem Jogging anfangen. Danach wollen wir nach und nach die Belastung steigern. Dabei muss ich genau darauf achten, wie das Knie reagiert. Ich habe mir keinen Termin gesetzt, an dem ich unbedingt wieder auf dem Platz stehen will. Wenn alles glattgeht, kann ich ab etwa Ende Februar wieder am Mannschaftstraining teilnehmen. Da darf und werde ich aber nichts überstürzen.

Und sonst?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Mike Terranova wird interimsweise das Traineramt von Dimitrios Pappas bei RWO übernehmen. (Foto: Endberg)

Rot-Weiß Oberhausen: RWO hat seinen Cheftrainer Dimitrios Pappas mit sofortiger Wirkung freigestellt. Damit reagierte der ehemalige Bundesligist einen Tag nach der 1:2-Niederlage bei Alemannia Aachen auf die anhaltende Sieglos-Serie von mittlerweile sieben Ligaspielen ohne dreifachen Punktgewinn (vier Unentschieden, drei Niederlagen) und den Sturz auf den vorletzten Tabellenplatz. Der 40 Jahre alte Ex-Profi Pappas war erst seit Saisonbeginn im Amt. Zuvor hatte der Grieche drei Jahre lang mit großem Erfolg die U 19 der „Kleeblätter" in der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga trainiert. „Wir haben gehofft, dass wir mit Dimitrios Pappas die schwierige Zeit überstehen und die sportliche Wende gemeinsam schaffen können", erklärt Hajo Sommers, Vorstandsvorsitzender von Rot-Weiß Oberhausen. „Leider stand die Zusammenarbeit aufgrund der vielen verletzten Spieler und der corona-bedingten Unterbrechung kurz vor Saisonstart unter keinem guten Stern. Zum Schluss haben die zurückliegenden Spieltage nicht die für eine Trendwende notwendigen Resultate erbracht. Für Dimitrios tut es uns vor allem aus menschlicher Sicht besonders leid. Darum wollen wir uns auch ausdrücklich für sein bisheriges Engagement bedanken. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Aber aus sportlicher Sicht ist diese unumgänglich." Interimsmäßig hat der aktuelle Nachwuchsleiter Mike Terranova das Team übernommen. Der 43-Jährige war auch Pappas' Vorgänger. Seit Beginn der Saison 2020/21 leitet Ex-Profi Terranova, der von August 2016 bis Juni 2020 Cheftrainer war, die sportlichen Geschicke der RWO-Nachwuchsabteilung.

VfB Homberg: West-Regionalligist VfB Homberg muss zwei weitere Spiele absagen. Im Regionalliga-Kader waren einige Spieler positiv auf Covid-19 getestet worden. Nach dem für Samstag angesetzten Spiel beim SV Rödinghausen können auch die kommenden Partien gegen den SV Bergisch Gladbach 09 und beim Aufsteiger SV 19 Straelen nicht planmäßig durchgeführt werden, wurden bereits verschoben und von Staffelleiter Wolfgang Jades (Moers) neu terminiert. So soll das Gastspiel in Rödinghausen am Mittwoch, 28. Oktober, nachgeholt werden. Gegen Bergisch Gladbach soll am Mittwoch, 18. November, in Straelen am Mittwoch, 16. Dezember, gespielt werden. Als Anstoßzeit ist jeweils 19.30 Uhr vorgesehen. Nur um einen Tag (auf Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr) wurde außerdem die Auswärtspartie des Tabellenletzten beim Aufsteiger FC Wegberg-Beeck verlegt.

Rot-Weiß Oberhausen: Der Aufsichtsrat des nächsten Heimspielgegeners Rot-Weiß Oberhausen hat ein neues Mitglied. Sabine Benter wurde nach der Mitgliederversammlung vom Wahlausschuss ohne Gegenstimme in das höchste Vereinsgremium gewählt. Die 48-Jährige ist seit zehn Jahren bei einem Energieversorgungs-Unternehmen in Oberhausen beschäftigt und seit knapp zwei Jahren für den Bereich Unternehmenskommunikation zuständig. Im Jahr 1995 zog Sabine Benter vom bayerischen Chiemsee ins Ruhrgebiet, hatte schnell ihre ersten Berührungspunkte mit dem Traditionsverein. Beim RWO-Sponsor verantwortete sie viele Jahre das Sitzungsmanagement zwischen dem Verein und ihrem Arbeitgeber. Außerdem stammen Ideen wie das Familienfest, das außerhalb der Corona-Zeiten eine feste Größe in den Kalendern der Oberhausener Familien und Fußballfreunde geworden ist, aus ihrer Feder. Vor ihrer Tätigkeit beim Energieversorger war Sabine Benter für die Basketballerinnen vom New Basket 92 Oberhausen aktiv. „Ich fühle mich geehrt, die erste Frau im RWO-Aufsichtsrat sein zu dürfen, und freue mich, den Verein nun auch von der anderen Seite unterstützen zu können", sagt Sabine Benter.

Alemannia Aachen: Die englische Woche in der Regionalliga West endete für Alemannia Aachen mit der 89. Auflage des West-Klassikers gegen Rot-Weiß Oberhausen (2:1). Das dritte von gleich vier Heimspielen in Serie musste aufgrund der aktuellen Corona-Fallzahlen unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Dank des Erfolges im Traditionsduell holten die Aachener sieben Punkte aus den letzten drei Partien innerhalb von sieben Tagen und können sich in der Tabelle weiter nach oben orientieren.

SV Bergisch Gladbach 09: Torhüter Dennis Lohmann, Neuzugang beim West-Regionalligisten SV Bergisch Gladbach 09, stand auch im Heimspiel gegen Aufsteiger SV Straelen (0:1) zwischen den Pfosten. Der 29-Jährige, der im Sommer vom Mittelrheinligisten Frechen 20 gekommen war, ersetzt den etatmäßigen Stammtorwart Peter Stümer (22), der sich einen Muskelfaserriss zugezogen hat. Mit Lohmann hatten die Bergischen zuvor schon ihren ersten Saisonsieg beim Aufsteiger FC Wegberg-Beeck (2:0) gefeiert.

Rot-Weiss Essen: Nord-Regionalligist VfB Oldenburg hat Ayodele Adetula offiziell als Neuzugang vorgestellt. Der 22-Jährige, der auf verschiedene Positionen in der Offensive spielen kann, stand zuletzt beim West-Regionalligisten Rot-Weiss Essen unter Vertrag. „Wir freuen uns, dass es mit der Verpflichtung geklappt hat. Ayodele ist ein sehr schneller, technisch starker Spieler, der trotz seiner Jugend schon eine gewisse Erfahrung mitbringt", sagt Frank Claaßen, Sportlicher Leiter beim VfB Oldenburg.

VfB Homberg: Der West-Regionalligist VfB Homberg ist nach der schweren Verletzung von Alexandros Armen – der Angreifer fällt wegen eines Kreuzbandrisses wohl für den Rest der Saison aus – nach dem Ende der Transferperiode noch einmal tätig geworden. Mit Samed Yesil konnte ein Stürmer verpflichtet werden, der klangvolle Namen (unter anderem

Auch das noch …

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

Bayer 04 Leverkusen, FC Liverpool) als Stationen in seiner Vita stehen hat. Zuletzt war Yesil, der in Düsseldorf geboren worden ist und in Krefeld wohnt, für den Drittligisten KFC Uerdingen 05 und dann für Ankara Demirspor in der Türkei aktiv. Der VfB Homberg hofft, mit dem 26 Jahre alten Stürmer, der 33 Junioren-Länderspiele für verschiedene deutsche Nachwuchsteams bestritten hat, den Ausfall von Alex Armen adäquat auffangen zu können. Wegen der aktuellen Quarantäne-Maßnahmen für das gesamte Team bestreiten die Duisburger ihre nächste Partie erst am Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr, beim Aufsteiger FC Wegberg-Beeck.

FC Schalke 04 U 23: West-Regionalligist FC Schalke 04 U23 und Mittelfeldspieler Jonas Hofmann gehen getrennte Wege. Der 23-Jährige wechselte mit sofortiger Wirkung in die Regionalliga Nordost und trägt dort künftig das Trikot des FC Energie Cottbus. Sein Vertrag bei den „Knappen" war ursprünglich bis zum 30. Juni 2021 datiert. Der gebürtige Bamberger war im Sommer 2019 von den Sportfreunden Lotte in die Schalker „Knappenschmiede" gewechselt. In der abgelaufenen Saison 2019/2020 absolvierte Hofmann 22 Pflichtspiele in der Regionalliga West, erzielte einen Treffer und bereitete sieben Tore vor. Im Saisonendspurt feierte Hofmann sogar sein Debüt in der Bundesliga: Am 14. Juni 2020 beim Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen (1:1) sammelte Hofmann in den Schlussminuten Einsatzzeit. In vier der insgesamt sechs Meisterschaftspartien der Regionalliga West kam er in der aktuellen Saison zum Einsatz. „Jonas war eine große Stütze und ein wichtiger Teil unseres Kaders", sagt Schalkes U 23-Manager Gerald Asamoah. „Nach offenen Gesprächen haben wir deshalb entschieden, seinem Wunsch nach einer Veränderung nachzukommen."

SC Wiedenbrück: West-Regionalligist SC Wiedenbrück hat Ufumwen Osawe verpflichtet. Der 22-Jährige spielt im

Unterstützung für den SCW: Die Ostwestfalen haben mit Ufumwen Osawe einen neuen Offensivspieler verpflichtet. (Foto: Endberg)

rechten oder linken offensiven Mittelfeld und konnte SCW-Trainer Daniel Brinkmann im Probetraining überzeugen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von einem Jahr (bis 30. Juni 2021). In der Rückrunde der abgelaufenen Saison stand Ufumwen Osawe, der im Nachwuchsbereich von Bayer 04 Leverkusen ausgebildet wurde, beim Erstligisten FC Progres Niederkorn in Luxemburg unter Vertrag, blieb aber bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie ohne Einsatz. Zuvor war er für den Wuppertaler SV am Ball, kam bei den Bergischen auf zwölf Regionalliga-Einsätze. Im Wiedenbrücker Heimspiel gegen den Aufsteiger FC Wegberg-Beeck (0:0) gehörte Osawe noch nicht zum Aufgebot.

Rot-Weiss Essen: Zahlreiche Derbys gibt es in der ersten Runde des Niederrheinpokals der Herren der Saison 2020/2021. Dies ergab die Auslosung beim Fußballverband Niederrhein (FVN) im Konferenzsaal der Sportschule Wedau in Duisburg. Verantwortlich für die Auslosung waren Wolfgang Jades, Vorsitzender des FVN-Verbandsfußballausschusses und Pokalspielleiter, sowie Martin Schürmann, Mitglied der Kommission Spielbetrieb und stellvertretender Pokalspielleiter. „Losfee" war Elisa Fetollari. Unter anderem kommt es zu Essener Stadtduellen zwischen Bezirksligist RuWa Dellwig und dem Traditionsverein ETB Schwarz-Weiß Essen aus der Oberliga Nederrhein sowie zwischen dem ESC Rellinghausen (Landesliga) und der Spvg Schonnebeck (Oberliga). Nachbarschaftsduelle gibt es auch zwischen dem VfL Tönisberg (Landesliga) und DJK Teutonia St. Tönis (Oberliga), zwischen dem VfR Krefeld-Fischeln (Landesliga) und Union Nettetal (Oberliga), zwischen Viktoria Goch (Bezirksliga) und dem 1. FC Kleve (Oberliga), zwischen dem TSV 05 Ronsdorf (Bezirksliga) und dem FSV Vohwinkel (Landesliga) sowie zwischen dem SV Sonsbeck (Landesliga) und dem VfB Homberg (Regionalliga West). Titelverteidiger und Rekordpokalsieger Rot-Weiss Essen (zehn Titel/Regionalliga), der vor Ort von Sportdirektor Jörn Nowak vertreten wurde, reist in der ersten Pokalrunde zum Landesligisten SV 09/35 Wermelskirchen.

Gespielt wird die erste Runde laut Rahmenterminkalender am 31. Oktober. RWE tritt allerdings schon am Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr, in Wermelskirchen an.

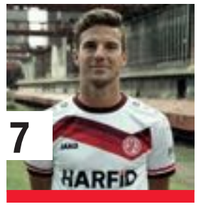
Daniel Davari
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 7
Gelbe /Rote Karten: -
Tore: -

Felix Herzenbruch
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Felix Backszat
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 13.09.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 5
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

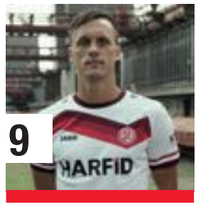
Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze: 7
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 2

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze: 6
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

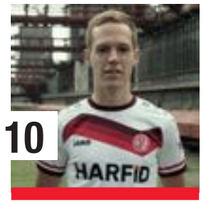


Kevin Grund
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze: 3
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 6

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 1



Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze: 6
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 1



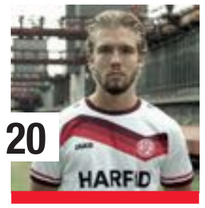
Jan-Lucas Dorow
Position: Sturm
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 4
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Simon Engelmann
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 7
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 4

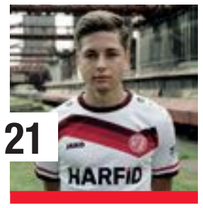
Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 7
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Noel Futkeu
Position: Sturm
Geburtsdatum: 06.12.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 7
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 1

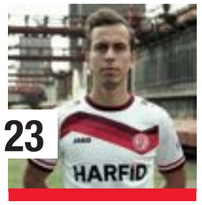


Felix Schlüsselburg
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.05.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



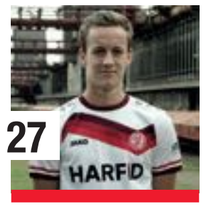
Sandro Plechaty
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 7
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 0
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

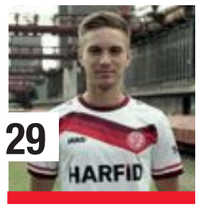


Maximilian Pronichev
Position: Sturm
Geburtsdatum: 17.11.1997
Nationalität: russisch
Einsätze: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 7
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



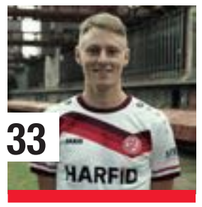
Jonas Behounek
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 17.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



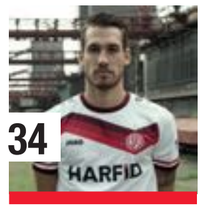
Jan Neuwirt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Isaiah Young
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: us-amerikanisch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

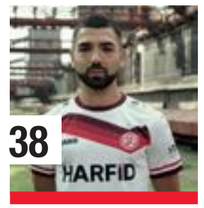
David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 6
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: -



Jonas Hildebrandt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 08.12.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 3
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -



Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 7
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

Christian Neidhart
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen (20.650 Plätze)
Ältester Spieler: Dennis Grote (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Noel Futkeu (17 Jahre)

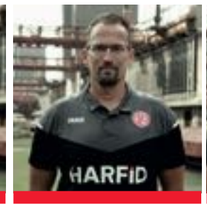
Bester Torschütze 2019/20:
Oguzhan Kefkir (7 Tore)

Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

Max von Gehlen
Position: Reha-Trainer
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch



Sven Linnemann
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Patrick Nonnhoff
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

Dr. Michael Masrour
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position:Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Kai Beckmeier
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 23.02.1970
Nationalität: deutsch

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 09. Spieltag.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.	Borussia Dortmund II	7	5	2	0	14:6	8	17
2.	Rot-Weiss Essen	7	4	3	0	12:5	7	15
3.	SC Preußen Münster	7	4	2	1	14:6	8	14
4.	SC Fortuna Köln	7	4	2	1	13:5	7	14
5.	Borussia Mönchengladbach II	8	4	2	2	15:9	6	14
6.	Fortuna Düsseldorf II	7	3	3	1	15:4	11	14
7.	FC Schalke 04 II	8	3	2	3	8:7	1	11
8.	Wuppertaler SV	8	3	2	3	12:15	-3	11
9.	Alemannia Aachen	5	3	1	1	5:3	2	10
10.	1. FC Köln II	7	2	4	1	7:6	1	10
11.	SC Wiedenbrück	7	2	4	1	9:9	0	10
12.	SV Rödinghausen	7	2	3	2	6:7	-1	9
13.	SV Straelen	8	2	3	2	9:12	-3	9
14.	Bonner SC	7	2	2	3	8:10	-2	8
15.	SV Lippstadt	8	1	5	2	7:9	-2	8
16.	SV Bergisch Gladbach 09	8	1	3	4	5:11	-6	6
17.	VfL Sportfreunde Lotte	7	1	2	4	7:18	-11	5
18.	C Wegberg-Beeck	6	1	1	4	4:8	-4	4
19.	Rot Weiss Ahlen	7	1	1	5	9:14	-5	4
20.	Rot-Weiß Oberhausen	7	0	4	3	3:8	-5	4
21.	VfB Homberg	7	1	1	5	6:15	-9	4

Torschützenliste

Regionalliga West nach dem 16. Oktober:

5 Tore:
Steffen Tigges (Borussia Dortmund U 23)

4 Tore:
Taylan Duman (Borussia Dortmund U 23)
Timo Bornemann (Fortuna Düsseldorf U 23)
Simon Engelmann (Rot-Weiss Essen)
Hamza Salman (SC Fortuna Köln)
Gianluca Marzullo (Wuppertaler SV)

3 Tore:
Serhat Koruk (SV Bergisch Gladbach 09)
Kevin Hagemann (Fortuna Düsseldorf U 23)
Leon Demaj (Sportfreunde Lotte)
Simon Scherder (SC Preußen Münster)
Phil Beckhoff (SC Wiedenbrück)
Marco Königs (Wuppertaler SV)

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2020/21

01. Spieltag: 4./5./6. September		Hin	Rück
SV Rödinghausen – Preußen Münster	Fr.	1:1	-:-
Alemannia Aachen – Borussia Dortmund II	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiss Essen – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Köln	Sa.	0:2	-:-
SV Straelen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1	-:-
VfB Homberg – SV Lippstadt 08	Sa.	0:2	-:-
Wuppertaler SV – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:2	-:-
Sportfreunde Lotte – Bonner SC	12.9.	2:2	-:-
FC Schalke 04 II – Bor. Mönchengladbach II	6.10.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – Rot-Weiß Oberhausen	14.10.	-:-	-:-
Spielfrei: 1. FC Köln II			

02. Spieltag: 12. September		Hin	Rück
Borussia Dortmund II – 1. FC Köln II	Sa.	2:1	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	2:0	-:-
Fortuna Düsseldorf II –VfB Homberg	Sa.	4:0	-:-
Fortuna Köln – SV Straelen	Sa.	3:0	-:-
Rot Weiss Ahlen – Alemannia Aachen	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0	-:-
SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Sa.	2:2	-:-
Preußen Münster – SV Bergisch Gladbach 09	So.	4:0	-:-
SC Wiedenbrück – FC Wegberg-Beeck	6.10.	-:-	-:-
Bonner SC – Rot-Weiss Essen	6.10.	-:-	-:-
Spielfrei: Sportfreunde Lotte			

03. Spieltag: 16. September		Hin	Rück
1. FC Köln II – Rot Weiss Ahlen	Mi.	1:1	-:-
FC Wegberg-Beeck – FC Schalke 04 II	Mi.	0:1	-:-
SC Wiedenbrück – Bonner SC	Mi.	2:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Borussia Dortmund II	Mi.	0:2	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	1:1	-:-
SV Rödinghausen – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	0:0	-:-
SV Straelen – Preußen Münster	Mi.	1:2	-:-
VfB Homberg – Fortuna Köln	Mi.	1:3	-:-
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	0:3	-:-
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	6.10.	-:-	-:-
Spielfrei: Rot-Weiss Essen			

04. Spieltag: 19. September		Hin	Rück
Bonner SC – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:2	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SV Straelen	Sa.	2:1	-:-
FC Schalke 04 II.– SV Rödinghausen	Sa.	2:0	-:-
Fortuna Köln – Wuppertaler SV	So.	3:2	-:-
Preußen Münster – VfB Homberg	Sa.	2:1	-:-
Rot Weiss Ahlen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:1	-:-
SV Lippstadt 08 – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	-:-
Borussia Dortmund II – Rot-Weiss Essen	So.	1:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Alemannia Aachen	abg.	-:-	-:-
Spielfrei: SC Wiedenbrück			

05. Spieltag: 23. September		Hin	Rück
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	0:0	-:-
FC Wegberg-Beeck – SV Rödinghausen	Mi.	0:2	-:-
Rot-Weiss Essen – Rot Weiss Ahlen	Mi.	3:2	-:-
SC Wiedenbrück – Borussia Dortmund II	Mi.	1:4	-:-
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Mi.	2:2	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Mi.	1:1	-:-
SV Straelen – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:1	-:-
VfB Homberg – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	2:2	-:-
Wuppertaler SV – Preußen Münster	Mi.	1:1	-:-
Alemannia Aachen – Fortuna Köln	18.11	-:-	-:-
Spielfrei: Bonner SC			

06. Spieltag: 26. September		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	5:1	-:-
FC Schalke 04 II – SV Straelen	Sa.	1:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	6:0	-:-
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	-:-
Rot Weiss Ahlen – SC Wiedenbrück	Sa.	2:4	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	0:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3	-:-
SV Rödinghausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:0	-:-
Borussia Dortmund II – Bonner SC	S0.	1:1	-:-
Preußen Münster – Alemannia Aachen	15.12	-:-	-:-
Spielfrei: FC Wegberg-Beeck			

07. Spieltag: 03. Oktober		Hin	Rück
Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	2:0	-:-
SC Wiedenbrück – SV Lippstadt 08	Fr.	0:0	-:-
1. FC Köln II – Preußen Münster	Sa.	1:0	-:-
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:1	-:-
Bonner SC – Rot Weiss Ahlen	Sa.	3:2	-:-
FC Wegberg-Beeck – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:2	-:-
Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	Sa.	1:0	-:-
SV Straelen – SV Rödinghausen	Sa.	2:2	-:-
VfB Homberg – FC Schalke 04 II	Sa.	1:2	-:-
Wuppertaler SV – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0	-:-
Spielfrei: Borussia Dortmund II			

08. Spieltag: 10. Oktober		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – 1. FC Köln II	Fr.	1:2	-:-
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:1	-:-
Borussia Dortmund II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	3:2	-:-
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	1:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1	-:-
Fortuna Köln – Rot-Weiss Essen	So.	1:1	-:-
Preußen Münster – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Straelen	Sa.	0:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	0:1	-:-
SV Rödinghausen – VfB Homberg	abg.	-:-	-:-
Spielfrei: Rot Weiss Ahlen			

09. Spieltag: 17. Oktober		Hin	Rück
Bonner SC – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – SV Straelen	Sa.	-:-	-:-
Rot-Weiss Essen – Preußen Münster	So.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – Fortuna Köln	Sa.	-:-	-:-
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	-:-
VfB Homberg – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	-:-
Wuppertaler SV – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	-:-
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	So.	-:-	-:-
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	So.	-:-	-:-
Spielfrei: SV Lippstadt 08			

10. Spieltag: 21. Oktober		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	Mi.	-:-	-:-
FC Schalke 04 II – 1. FC Köln II	Mi.	-:-	-:-
Fortuna Köln – Bonner SC	Mi.	-:-	-:-
Preußen Münster – SC Wiedenbrück	Mi.	-:-	-:-
Rot Weiss Ahlen – FC Wegberg-Beeck	Mi.	-:-	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Sportfreunde Lotte	Mi.	-:-	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	Mi.	-:-	-:-
SV Lippstadt 08 – Borussia Dortmund II	Mi.	-:-	-:-
SV Rödinghausen – Alemannia Aachen	Mi.	-:-	-:-
SV Straelen – VfB Homberg	Mi.	-:-	-:-
Spielfrei: Fortuna Düsseldorf II			

REGIONALLIGA WEST

11. Spieltag: 24. Oktober		Hin	Rück
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	-:-
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	-:-
Bonner SC – Preußen Münster	Sa.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – VfB Homberg	Sa.	-:-	-:-
Rot Weiss Ahlen – SV Lippstadt 08	So.	-:-	-:-
Rot-Weiss Essen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	-:-
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	-:-
Wuppertaler SV – SV Straelen	Sa.	-:-	-:-
Spielfrei: Fortuna Köln			

12. Spieltag: 31. Oktober		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Bonner SC	Sa.	-:-	-:-
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – 1. FC Köln II	So.	-:-	-:-
SV Lippstadt 08 – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	-:-
SV Rödinghausen – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	-:-
SV Straelen – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	-:-
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	-:-
Spielfrei: Preußen Münster			

13. Spieltag: 04. November		Hin	Rück
1. FC Köln II – SV Straelen	Mi.	-:-	-:-
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Mi.	-:-	-:-
Bonner SC – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – Preußen Münster	Mi.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – Wuppertaler SV	Mi.	-:-	-:-
Rot Weiss Ahlen – Fortuna Köln	Mi.	-:-	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Rödinghausen	Mi.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – FC Schalke 04 II	Mi.	-:-	-:-
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Mi.	-:-	-:-
SV Lippstadt 08 – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	-:-	-:-
Spielfrei: Bor. Mönchengladbach II			

14. Spieltag: 07. November		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	-:-
FC Schalke 04 II – Bonner SC	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Düsseldorf II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Köln – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	-:-
Preußen Münster – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	So.	-:-	-:-
SV Rödinghausen – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	-:-
SV Straelen – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	-:-
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	-:-
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	-:-
Spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen			

15. Spieltag: 14. November		Hin	Rück
1. FC Köln II – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	-:-
Bonner SC – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	Sa.	-:-	-:-
Rot Weiss Ahlen – Bor. Mönchengladbach II	So.	-:-	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Straelen	Sa.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	-:-
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	-:-	-:-
SV Lippstadt 08 – Preußen Münster	Sa.	-:-	-:-
Spielfrei: FC Schalke 04 II			

16. Spieltag: 21. November		Hin	Rück
Alemannia Aachen – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	-:-
FC Schalke 04 II – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Köln – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	-:-
Preußen Münster – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Rot Weiss Ahlen	So.	-:-	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bonner SC	Sa.	-:-	-:-
SV Straelen – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	-:-
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	-:-
Wuppertaler SV – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	-:-
Spielfrei: SV Rödinghausen			

17. Spieltag: 25. November		Hin	Rück
Bonner SC – SV Straelen	Mi.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Mi.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – 1. FC Köln II	Mi.	-:-	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	-:-	-:-
Fortuna Köln – Preußen Münster	Mi.	-:-	-:-
Rot Weiss Ahlen – FC Schalke 04 II	Mi.	-:-	-:-
Rot-Weiss Essen – Wuppertaler SV	Mi.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – VfB Homberg	Mi.	-:-	-:-
Sportfreunde Lotte – Alemannia Aachen	Mi.	-:-	-:-
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	-:-	-:-
Spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09			

18. Spieltag: 28. November		Hin	Rück
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	-:-
Alemannia Aachen – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Sa.	-:-	-:-
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	-:-
Preußen Münster – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	So.	-:-	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	-:-
SV Rödinghausen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	-:-
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	-:-	-:-
Wuppertaler SV – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	-:-
Spielfrei: SV Straelen			

19. Spieltag: 05. Dezember		Hin	Rück
Bonner SC – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – SV Straelen	Sa.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Köln – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	-:-
Preußen Münster – Bor. Mönchengladbach II	So.	-:-	-:-
Rot Weiss Ahlen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	-:-
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	-:-
SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	SA.	-:-	-:-
Spielfrei: VfB Homberg			

PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

Stauder und der RWE

Denn Tradition verbindet … und darf niemals getrennt werden.

Ein Spieltag ohne Stauder ist für den eingefleischten RWE-Fan eigentlich undenkbar. Schon auf dem Weg zum Stadion tragen viele ein Wegbier aus dem Essener Norden mit sich. Und kurz vor dem Stadion wird es am Hafenstübchen direkt aus dem Wohnzimmerfenster auf die Straße gereicht. Im Stadion selbst fließt das Bier in Strömen wie das Fußballmagazin 11Freunde herausfand. Die kleine Persönlichkeit passt eben genau zur Mentalität der RWE-Fans, die mit einem RWE/Stauder-Trikot ihre Liebe zu der sportlich-kulinarischen Symbiose zum Ausdruck bringen. Corona-Zeiten, in denen kein Stauder Pils im Stadion ausgeschenkt wird, sind daher auch unter diesem Gesichtspunkt eine echte Prüfungszeit für einen Rot-Weissen.

Die Verbindung der beiden Essener Kulturmarken gibt es schon seit Jahrzehnten, auch wenn sie zwischenzeitlich mal unterbrochen war. Bereits in den 1950er Jahren stand in großen Lettern auf der alten Holztribüne: „Das Ruhrrevier trinkt Stauder Bier."

Das damalige Engagement erklärt sich aus der langjährigen Verbundenheit der Chefs beider Essener Traditionsmarken. „Kennen gelernt habe ich Georg Melches über meinen Großvater Caspar Stauder. Er war mit Melches eng befreundet. Sie haben sich regelmäßig privat getroffen und bei diesen Treffen war ich oft dabei", erinnert sich Claus Stauder, der bis 2005 fast vier Jahrzehnte die Geschäfte der Privatbrauerei Stauder führte. Anfang der 1950er Jahre gesellte sich ganz überraschend der frischgebackene Nationalspieler Helmut Rahn dazu und schenkte Claus Stauder zwei Tickets für das folgende RWE-Heimspiel. „Georg Melches hat mich dann mitgenommen. Es war mein erstes RWE-Spiel, und ich war sofort Feuer und Flamme für den Club."

Aufgrund der persönlichen Beziehung von Claus Stauder zu Georg Melches war es für das Essener Familienunternehmen 2011 eine Selbstverständlichkeit, die Kosten für die damals dringend anstehende Restaurierung der Grabstätte von Georg Melches auf dem Matthäus-Friedhof in Essen-Borbeck zu übernehmen.

Trotzdem gab es eine ganze Zeit eine für die meisten Fans schmerzhafte Trennung zwischen RWE und Stauder. Im alten Stadion musste man fast 19 Jahre auf den Gerstensaft aus dem Essener Norden verzichten. Stattdessen wurde Bier aus Duisburg ausgeschenkt. Doch welcher RWE-Anhänger will schon „Heute ein König" sein? Die kleine Persönlichkeit passt einfach besser zur rot-weissen Fan-Mentalität, die seit 2010 wieder an der Hafenstraße gezapft wird.

Marcel Platzek bejubelt ein RWE-Tor im Stauder-Trikot.

Die Corona-Bierkarte.

RWE-Vorstand Marcus Uhlig und Thomas Stauder stehen für die Verbundenheit von RWE und Stauder.

Erstklassig

Und die Fans danken es! Im Bier-Ranking des Fußballmagazins „11Freunde" landeten sie auf dem ersten Platz. Der Bierkonsum in deutschen Stadien war getestet worden. Wichtigste Erkenntnis der Untersuchung: „Die Bierstände in Essen haben den höchsten Pro-Kopf-Umsatz aller deutschen Fankurven."
Einen vermeintlichen Grund für die Rekordzahl nannte einst Kult-Moderator Manni Breuckmann: „Stell dir vor, du bist RWE-Fan. Da kannst jeden Tag nur noch saufen." Wirklich? Egal, immerhin beim Bier spielt RWE also schon in der Bundesliga.
Erstklassig ist auch der RWE-Fanclub Stauder Kommilitonen und die Kultband The Café Nova Staudertrinkers, die zahlreiche Lobpreisungen auf RWE und Stauder in ihrem musikalischen Repertoire hat.

Highlights

Von 2011 bis 2014 wurden echte Kurzfilmklassiker mit den beiden Essener Traditionsmarken in Zusammenhang mit dem damals traditionellen Saisoneröffnungsspiel gegen das lokale Auswahlteam „Auf Asche" produziert. Höhepunkt die beiden Filme „Stauder und Spiele für das Volk" sowie „Für eine Hand voll Stauder", die heute noch auf YouTube zu sehen sind.

Im 150. Jubiläumsjahr der Privatbrauerei kam 2017 der Schriftzug Stauder sogar aufs RWE-Trikot und zur Saison 2019/20 erhielt jeder Käufer einer Dauerkarte einen Zweierträger Stauder. Klar, dass in der ersten Phase von Corona, als plötzlich die Stadien alle dicht waren und Rot-Weiss Essen zu einem virtuellen Corona-Spiel aufrief, es neben der Corona-Eintrittskarte und Bratwurstgutscheinen auch Stauder-Bier-Karten zu kaufen gab. Da das Spiel letztlich nicht stattfand, haben die RWE-Fans den Stauder-Gutschein halt mit einem Bier aus dem heimischen Stauder-Kasten eingelöst. Und für die neue Saison 2020/21 gibt es aktuell ein ganz neues „Stauder & RWE"-Fan-Shirt, das deutlich zeigt, wie eng RWE und Stauder miteinander verbunden sind.
Diese Verbindung der beiden Kultmarken soll natürlich noch lange anhalten und den feinherb gebrauten Tropfen aus dem Essener Norden wird es im Stadion an der Hafenstraße nach den Corona-Beschränkungen hoffentlich bald wieder geben. Denn wie schrieb Uwe Strootmann in seinem Buch 111 Gründe Rot-Weiss Essen zu lieben: „Stauder ist dem Essener prinzipiell genau so wichtig wie sein RWE."

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Schon in den 1950er Jahren war Stauder Partner an der Hafenstraße – hier mit einem Schriftzug auf der alten Holztribüne.

Rot-Weisses Corona-Fest in der Tüte

Essener Chancen verteilen Präsente an Kinder der Kita St. Peter im Nordviertel.

Ja, ist denn schon Weihnachten? Wie auf einer der Bescherungen der Aktion „Herzenswünsche“ verteilen Leiter Tani Capitain und Botschafter Patrick Korte von den Essener Chancen jede Menge vollgepackter Tüten an die 57 Minis und Maxis der Kita St. Peter des KiTa Zweckverbands. Die kleine Präsente-Party an der Süderichstraße 11 im Nordviertel hat aber einen anderen Hintergrund.

Präsente-Party an der Süderichstraße: Alle Kinder erhielten eine der Papier-Tüten mit der bunten Geschenke-Auswahl.

„Wir konnten in diesem Jahr wegen der Corona-Krise unser traditionelles Sommerfest nicht feiern“, erzählt Stefanie Niermann, Leiterin der Kita St. Peter. In der Einrichtung des KiTa Zweckverbands gibt es drei Gruppen mit Kindern von 0,4 bis sechs Jahren. Das Konzept ist teiloffen, so dass die Kleinen in normalen Zeiten auf den Fluren toben und gemeinsam das große Außengelände nutzen können. Sogar Partizipation wird groß geschrieben, denn die Minis und Maxis dürfen eigene Gruppensprecher wählen, die dann mit Foto direkt am Eingang vorgestellt werden: „Ich sage immer: ‚Das ist das Haus der Kinder‘“, lächelt Kita-Leitung Niermann.

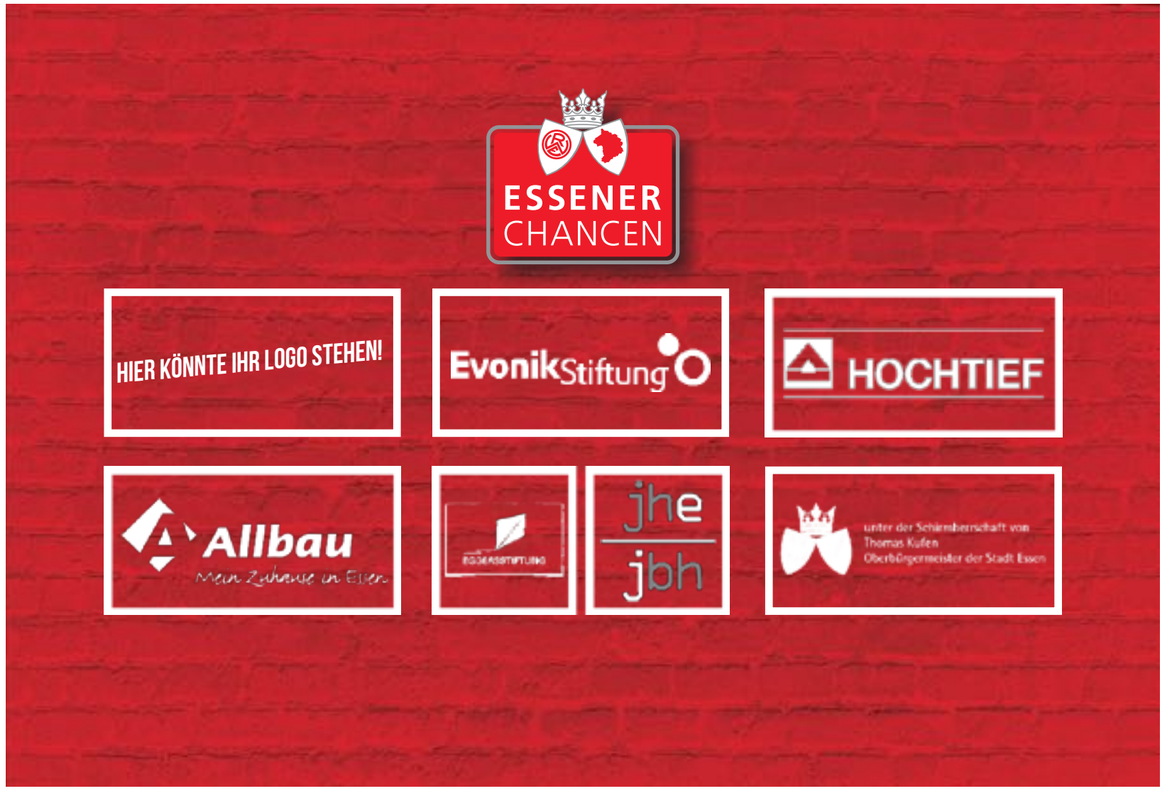
Spaß beim späten Sommerfest

Statt des geplanten Sommerfests überlegte sich Niermann nun, Firmen und Vereine anzusprechen, ob diese etwas für eine bunte Geschenke-Tüte beisteuern könnten – unter anderem auch Rot-Weiss Essen und die Essener Chancen. Die rot-weisse Sozialinitiative war sofort dabei und ließ es sich nicht nehmen, der Kita einen persönlichen Besuch abzustatten. Am Dienstagmorgen rollten dann Tani Capitain, Macher der Essener Chancen, und der Borbecker Profi-Boxer Patrick Korte an der Süderichstraße an.
Die Sommerfest-Tüten wurden in der Turnhalle der Kita St. Peter übergeben: Nach und nach holten Stefanie Niermann und die Erzieherinnen die Kinder herein und der Bergeborbecker Besuch überreichte die Papier-Pakete. Die Kids machten große Augen, was sie alles in ihren Tüten fanden: Dauerlutscher, Henna-Tattoos, Kreide, Strohhalme und einen Seifenblasen-Spender. Nicht fehlen durfte natürlich eine Trinkflasche von Rot-Weiss Essen! „Jetzt können die Kinder zu Hause ihr eigenes Sommerfest nachfeiern“, freut sich Stefanie Niermann.

Tani Capitain ist begeistert von der Visite im Nordviertel: „Eine großartige Idee von Stefanie Niermann, den Kindern so eine Freude zu machen, und eine schöne, frühe Probe für unsere Herzenswünsche. Danke an Patrick, der uns wieder unterstützt hat und zeigt, dass er ein großes Herz für Kinder hat. Wir wünschen den Kids viel Spaß mit ihrem späten Sommerfest!“

www.kita-st-peter-essen.de
www.patrick-korte.com

Herzenswünsche im Herbst: Tani Capitain (vorne rechts), Essener-Chancen-Chef, und Patrick Korte (hinten), Profi-Boxer und Botschafter der Essener Chancen, verteilen das „Sommerfest in der Tüte“ an die Minis und Maxis der Kita St. Peter. Fotos: Müller/EC



ROT-WEISS ESSEN - RW OBERHAUSEN

SAMSTAG, 24. OKTOBER, 14.00 UHR, STADION ESSEN, AN DER HAFENSTRAßE

HARFID
Allbau Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
020-EPOS
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
JAKO
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
ifm
Stauder.
STEBU Gerüstbau
WAZ

Heimspielmacher 2020/21

Rot-Weisse reisen schon 8.5000 Kilometer durch Regen und Wind, durch Sturm und Schnee.

Auch in der Saison 2020/21 fährt die Mannschaft von Rot-Weiss Essen im Heimspielmacher-Bus zu den Auswärtsspielen. In Zusammenarbeit mit Bröskamp-Touristik International und insgesamt 16 Heimspielmacher-Partnern reisen die Rot-Weissen durch Regen und Wind, durch Sturm und Schnee.

Insgesamt legt der Bus in der Saison 2020/21 über 8.500 Kilometer für RWE zurück. Ob ans Lotter Kreuz, in die Kölner Südstadt oder die holländische Grenze nach Straelen, diese Partner sind immer mit an Bord:

HARFID GmbH, 020-EPOS GmbH, Allbau GmbH, Bruno Glettenberg GmbH, COLLECTION Business Center, ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH, ifm electronic GmbH, JAKO AG, MHL Logistik GmbH & Co. KG, R. Müller Transporte GmbH, Richter und Frenzel, SAR Industrieservice GmbH, Söndgerath Pumpenhandels GmbH, Sparkasse Essen, Stadtwerke Essen, STEBU GmbH.

Der Bus wird zur Verfügung gestellt von Bröskamp-Touristik International, die Folierung stammt von der Munsteiner Werbetechnik GmbH.

Echter Hingucker: Der Heimspielmacher-Reisebus von Rot-Weiss Essen. (Foto: RWE/Bröskamp)

PARTNER-QUIZ

WELCHE PARTNER SUCHEN WIR?

1. Die Ordner sorgen am Spieltag für die Sicherheit im Stadion. Doch von welchem unserer Partner kommt am Spieltag der Großteil unserer Ordner?

2. Anfang des Jahres wurde der Fanshop wiedereröffnet - komplett neu eingerichtet. Welcher Partner hat das Mobiliar für den rot-weissen Fanshop an der Hafenstraße beigesteuert? Kleiner Tipp: Schaut euch die Trainerstühle von Christian Neidhart und Lars Fleischer mal genauer an...

3. Es hat geklingelt! Welcher Partner unterstützt uns bei der Präsentation der Torschützen auf unseren Social Media-Kanälen und im Stadion?

4. Leichte Frage zum Schluss: Wer ist der Haupt- und Trikotsponsor der rot-weissen Jugend?

IHR WISST NICHT WEITER?
AUF UNSERER WEBSITE UNTER „SPONSOREN“ KÖNNT IHR EIN WENIG RECHERCHIEREN UND EINEN 10-EURO-GUTSCHEIN FÜR DEN FANSHOP ABSTAUBEN!
DIE MAIL MIT DEN RICHTIGEN ANTWORTEN RICHTET IHR AN:
VIP-TICKETS@ROT-WEISS-ESSEN.DE

Teilnahmebedingungen: Wir verlosen einen (1) Gutschein im Wert von zehn (10) Euro für den Fanshop von Rot-Weiss Essen, einlösbar im RWE-Fanshop an der Hafenstraße 97A. An der Verlosung darf jeder teilnehmen, der das 18. Lebensjahr erreicht hat. Die Gewinner erhalten eine E-Mail, wann der Gutschein in der Geschäftsstelle an der Hafenstraße abgeholt werden kann. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen die richtigen Antworten bis Montag, den 19.10.2020, 23.59 Uhr per Mail an vip-tickets@rot-weiss-essen.de eingesendet werden. Es gilt der protokollierte Zeitpunkt des E-Mail-Eingangs. Verlost wird der Gewinn am Dienstag, den 20.10.2020. Der Gewinner wird durch die zufällige Ziehung unter allen Teilnehmern, die uns rechtzeitig eine E-Mail zukommen lassen, ermittelt und von uns per E-Mail über den Gewinn informiert. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel willigen Sie in die Erhebung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese personenbezogenen Daten zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels und um Sie im Falle eines Gewinns zu benachrichtigen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Sie können die Einwilligungen jederzeit durch Nachricht an uns widerrufen. Ihre Daten werden anschließend gelöscht.

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause.“

Mehr Informationen? www.stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

RWE will Aufsteigerduell „den Stempel aufdrücken“

Die U17 von Rot-Weiss Essen empfängt den SC Paderborn 07 am Sachsenring.

Zwei Wochen nach dem 1:0 bei Meisterschaftsfavorit Borussia Dortmund ist die U17 von Rot-Weiss Essen wieder in der Staffel West der B-Junioren-Bundesliga gefordert. Am Sonntag (ab 13 Uhr) empfängt die Mannschaft von Trainer Simon Hohenberg den SC Paderborn 07 auf der Anlage am Sachsenring.

Simon Hohenberg will nach dem Erfolg in Dortmund gegen Paderborn nachlegen. (Foto: Breilmannswiese)

Ebenso wie RWE ist auch der SC Paderborn 07 als Aufsteiger in die höchste Spielklasse der B-Junioren gestartet. Mit einem Punkteschnitt von 2,25 hatten die von Oliver Döking betreuten Ostwestfalen vor den nicht aufstiegsberechtigten U16-Teams von Borussia Dortmund (1,87), FC Schalke 04 (1,85) und VfL Bochum (1,79) sowie der TSG Sprockhövel (1,62) die Spitzenposition in der B-Junioren-Westfalenliga belegt.

In der Bundesliga, in die der SCP nach nur einem Jahr Abstinenz zurückgekehrt waren, stehen für den SCP nach drei Begegnungen vier Zähler zu Buche. Nach dem 1:1 gegen den VfL Bochum und dem 1:4 bei Borussia Dortmund folgte vor der Länderspielpause gegen den Wuppertaler SV (4:0) der erste Saisonsieg.

Mit dem ersten Dreier im zweiten Anlauf klappte es auch für die Rot-Weissen mit dem sensationellen 1:0 im Revierderby bei Meisterschaftsfavorit Borussia Dortmund. „Das Team hat bis auf das letzte Hemd gefightet“, lobt U17-Trainer Simon Hohenberg. „Wir hätten gerne ohne Länderspiel-Unterbrechung direkt mit der Liga weitergemacht. Wir nehmen aber die Situation so an, wie sie ist. Zumal wir im Laufe der Saison auch corona-bedingt mit einer unfreiwilligen Pause rechnen müssen.“

Aus dem am zurückliegenden Wochenende geplanten Testspiel bei der U19 der SG Wattenscheid 09 wurde kurzfristig nichts, der Platz war unbespielbar. Stattdessen stand die Arbeit auf dem Trainingsplatz im Mittelpunkt. „Im Offensivdrittel können wir uns noch steigern“, meint der RWE-Trainer. „Das gilt vor allem für das Verwerten unserer Chancen. Aber auch bei unseren Umschaltmomenten ist noch Luft nach oben.“

Den SC Paderborn 07 schätzt Simon Hohenberg als „richtig guten Aufsteiger“ ein. „Wir müssen uns auf einen Gegner einstellen, der uns schon früh im Spielaufbau stören will. Davon dürfen wir uns aber nicht beeinflussen lassen“, fordert der U17-Trainer. „Wir gehen mit dem Anspruch in die Partie, dem Spiel unseren Stempel aufzudrücken. Wir werden uns auf dem Erfolg in Dortmund nicht ausruhen und wollen noch eine Schippe drauflegen.“

Personell ist der Einsatz von Muhammed Ali Karkar (schwere Prellung) fraglich. Tim Kuhlmann (Adduktorenprobleme) und RWE-Kapitän Cemil Demircan (Kopfverletzung) trainieren dagegen schon wieder mit der Mannschaft.

RWE-Trainer Apfeld: „Wir spielen auf Sieg“

Die U19 von Rot-Weiss Essen trifft am Sonntag, 11 Uhr, im Derby auf Wuppertaler SV.

Am Sonntag, 11 Uhr, steht für die U19 von Rot-Weiss Essen in der Staffel West der A-Junioren-Bundesliga eine ganz wichtige Partie auf dem Programm. Nach der Spielabsage beim 1. FC Köln geht die Mannschaft von RWE-Trainer Damian Apfeld gut vorbereitet ins Spiel und will auf der Sportanlage „Am Hallo“ in Essen-Stoppenberg gegen den Wuppertaler SV möglichst den ersten Dreier in dieser Saison einfahren.

Alles auf Sieg! U19-Coach Damian Apfeld will einen Fehlstart unbedingt vermeiden. (Fotos: Breilmannswiese)

„Ich habe mir Wuppertal bei der 1:2-Heimniederlage gegen Schalke 04 angeschaut“, sagt Apfeld. „Wenn wir das schnelle Umschaltspiel der Bergischen unterbinden, bin ich guter Dinge. Wir wollen einen Fehlstart vermeiden, spielen auf Sieg und werden dafür alles raushauen“, kündigt der 34-Jährige zuversichtlich an.

Um trotz der Spielabsage und der folgenden Länderspielpause im Rhythmus zu bleiben, hatte die U19 zwei Testspiele bei der DJK Arminia Klosterhardt (5:1) sowie beim Reviernachbarn und Ligakonkurrenten Rot-Weiß Oberhausen (3:3) absolviert. Gegen die „Kleeblätter“ waren die Essener zum Saisonauftakt mit einer 2:3-Heimniederlage gestartet. „Wir haben beim 3:3 in Oberhausen ein richtig gutes Spiel gemacht“, lobt Damian Apfeld. „In der ersten Halbzeit haben wir ganz wenig zugelassen und noch drei hundertprozentige Großchancen ausgelassen. Wir wollen an diese Leistung anknüpfen.“

Der RWE-Trainer kann für das Derby gegen den Wuppertaler SV personell aus dem Vollen schöpfen. „Wir wollen mutig und mit Selbstvertrauen unsere Angriffe vortragen. Wichtig wird sein, dass wir Sicherheit in unser Spiel bekommen. Um erfolgreich zu sein, müssen wir im letzten Drittel noch konsequenter und zielstrebiger sein.“

Rot-Weiss Essen verpflichtet Isaiah Young

Drittligaerfahrener Flügelspieler wechselt an die Hafenstraße.

Kurz vor Schluss des Transferfensters hat Rot-Weiss Essen Isaiah Young verpflichtet. Der 22-Jährige spielte zuletzt für die Zweitvertretung von Werder Bremen, wo er bereits Erfahrungen in der 3. Liga sammelte.

Isaiah Young: Heute mit Heimpremiere an der Hafenstraße? (Foto: Endberg)

„Wir haben uns lange und intensiv auf dem Transfermarkt nach einer Verstärkung für unsere offensiven Außenbahnen umgeschaut. Dabei sind wir vielen spannenden Ideen gefolgt, die dann entweder im Sande verliefen oder nicht unserer Idealvorstellung entsprachen. Seitdem wir uns mit Isaiah beschäftigen, war uns klar, dass wir ihn gern nach Essen holen wollen. Hierfür mussten einige Bretter gebohrt und Klippen umschifft werden. Wir sind froh und dankbar, dass alle Beteiligten ihr Bestes gegeben haben, diesen Transfer zu realisieren“, so RWE-Sportdirektor Jörn Nowak.

„Mit Isaiah Young bekommen wir einen dribbelstarken, athletischen Außenbahnspieler, der trotz seines jungen Alters bereits über internationale Erfahrung verfügt und noch großes Entwicklungspotential besitzt. Durch seine Fähigkeiten werden wir im Offensivbereich noch variabler“, so Christian Neidhart, Chef-Trainer von RWE. 2017 aus dem US-amerikanischen Bundesstaat New Jersey zu Werder Bremen gewechselt, spielte Young zunächst in der A-Jugend und im Anschluss für die Zweitvertretung der Hanseaten. Hier wurde er vom heutigen Profi-Coach Florian Kohfeldt trainiert. Für Bremen absolvierte Young saisonübergreifend 54 Senioren-Einsätze in der 3. Liga (28) sowie Regionalliga Nord (26). Zur Saison 2019 verlieh Werder den Offensivspieler zum belgischen Zweitligisten Saint Gilloise, wo er in der Corona-bedingt abgebrochenen Saison 16 Mal spielte. Dazu durchlief Young die Junioren-Nationalmannschaften der USA.

Traum-Bude von Harenbrock

Ganz Fußball-Essen freut sich über erfolgreiches Pflichtspiel-Comeback.

Die rot-weissen Fans waren gegen Düsseldorf unter strengen Hygieneauflagen zurück im Stadion! 5.000 Zuschauer auf der Sparkassen-, Rahn- und Stadtwerketribüne sahen einen verdienten 2:0-Erfolg von Rot-Weiss Essen gegen die U23 der Fortuna. Die entscheidenden Treffer für RWE erzielten Dennis Grote – und Rückkehrer Cedric Harenbrock!

Filmreif: Cedric Harenbrock traf bei seiner Rückkehr nach langer Verletzungspause. (Foto: Endberg)

Direkt nach dem Führungstreffer mitte der zweiten Halbzeit (71.) tauschte RWE-Coach Christian Neidhart den Torschützen Grote gegen Harenbrock – und der sollte sich in seiner Pflichtspiel-Premiere unter dem neuen Chef-Trainer fix bedanken: Nach langem Pass blieb die rot-weisse Nummer acht vor Gorka cool und vollendete zur komfortablen Zwei-Tore-Führung (80).
Geschichten, wie sie nur Abende an der Hafenstraße schreiben können: „Cedrics Tor war natürlich die Kirsche auf der Torte“, bilanziert Christian Neidhart nach dem Schlusspfiff zufrieden, „er hat das Tor wie ein alter Hase vollendet.“ Harenbrock selbst war nach seinem Treffer Zentrum einer Jubeltraube, wie sie das Stadion Essen selten gesehen hat. Aber nicht nur seine Kollegen, ganz Fußball-Essen hat dem sympathischen Mittefeldmann die Bude bei seinem Pflichtspiel-Comeback nach langer Verletzungspause gegönnt.

Trotz Ausreiseverbot für Erwin Koen

Rot-Weisse Legenden gewinnen beim FC Recklinghausen 95/08 mit 3:0.

Über die in letzter Zeit äußerst erfolgreichen Spiele der rot-weissen Traditionsmannschaft berichtet Dirk Wißel direkt vom Spielfeld mit spitzer Feder und dem Auge für den Nebenmann.

Eilt von Erfolg zu Erfolg: die RWE-Traditionsmannschaft. (Foto: Breilmannswiese)

„Nein, Jungs“, antwortete uns am Freitagabend nach dem Spiel RWE gegen Fortuna D'dorf II Thomas Hermes, Aufsichtsrat-Mitglied und Rechtsanwalt bei der Sozietät Holthoff-Pförtner, „wir werden keine Wirtschaftssanktionen gegen die Niederlande verhängen und auch die Einbestellung des Botschafters ist hier unverhältnismäßig.“ Die Holländer hatten Erwin Koen nämlich die Ausreise zum Spiel der Traditionsmannschaft verboten und da darf man ja wohl mal bei der Vertretung des NRW-Europaministers nachfragen, oder?

Wir hatten – neben Erwin – einige weitere Ausfälle zu verkraften, an diesem nassen und regnerischen Samstagnachmittag im schicken Waldstadion im Recklinghauser Süden. Unser Keeper F. Kurth hatte einen schlimmen Finger am Fuß und konnte schlecht schlucken, so dass wir mit A. Schröder einen Feldspieler ins Tor bitten mussten, der seine Sache aber ausgezeichnet machte. Daneben wies der schmale Kader gerade 13 Spieler auf. Dazu kamen ein gut gepflegter aber sautiefer Rasen und mit einem Blick über die Mittellinie beim Warmmachen erhaschten unsere Augen ziemlich adoleszente Männerkörper, die höchsten Einsatz unsererseits prognostizierten.
In der ersten Halbzeit hatten wir die Lage ziemlich gut im Griff und führten hochverdient durch ein Tor von Thorsten Burgsmüller auf Zuspiel des Autors dieser dürren Zeilen und ein wunderschönes Eigentor zum Halbzeitpfiff mit 2:0. Der Gegner war sehr unangenehm und so war es nicht verwunderlich, dass auch wir zu der einen oder anderen handelsüblichen Rutschaktion mit weit nach vorn ausgerichteten Beinen (Blutgrätsche) gezwungen wurden.
In Halbzeit zwei gestaltete sich das Spiel nun ausgeglichener, jedoch behielt unsere Abwehr stets den Überblick. Unser osteuropäischer Stahlvorhang (Igor Denysiuk, Lukas Wegrzyn, Alexander Volobuyev und David Czyczcon) hätte wahrscheinlich auch Wladimir Putin vom Einmarsch in die Ukraine abgehalten. Daneben sei hier noch erwähnt, dass T. Burgsmüller in den zweiten 45 Minuten 4 x Pfosten oder Latte traf (manche behaupten bis heute noch: mit nur einem Schuss), bevor er zum 3:0 erhöhte und A. Schröder mit einer für ihn typischen Aktion einen Elfmeter der Heimmannschaft hielt: er bewegte sich nicht! Vorausgegangen war eine Grätsche von Sebastian Steingräber, der zwar den Ball im eigenen 16er nachweislich spielte, dabei aber den Rasen an dieser Stelle derart zerstörte, dass man das Grundwasser erkennen konnte.
Die Würstchen, Frikadellen und Steaks konnten nach dem Spiel nur schleppend aufgenommen werden, da das Spiel doch einige Körner gekostet hatte. Außerdem taugt „Warsteiner“ nun wirklich nur unter Vorbehalt zur bedingungslosen Nahrungsaufnahme.
Herzlichen Dank an dieser Stelle auch noch einmal zum einen an die Sportfreunde aus Recklinghausen für den netten Empfang, das faire Spiel und die tolle Betreuung und zum anderen an den Kader, der aufopferungsvoll gekämpft hat.<<

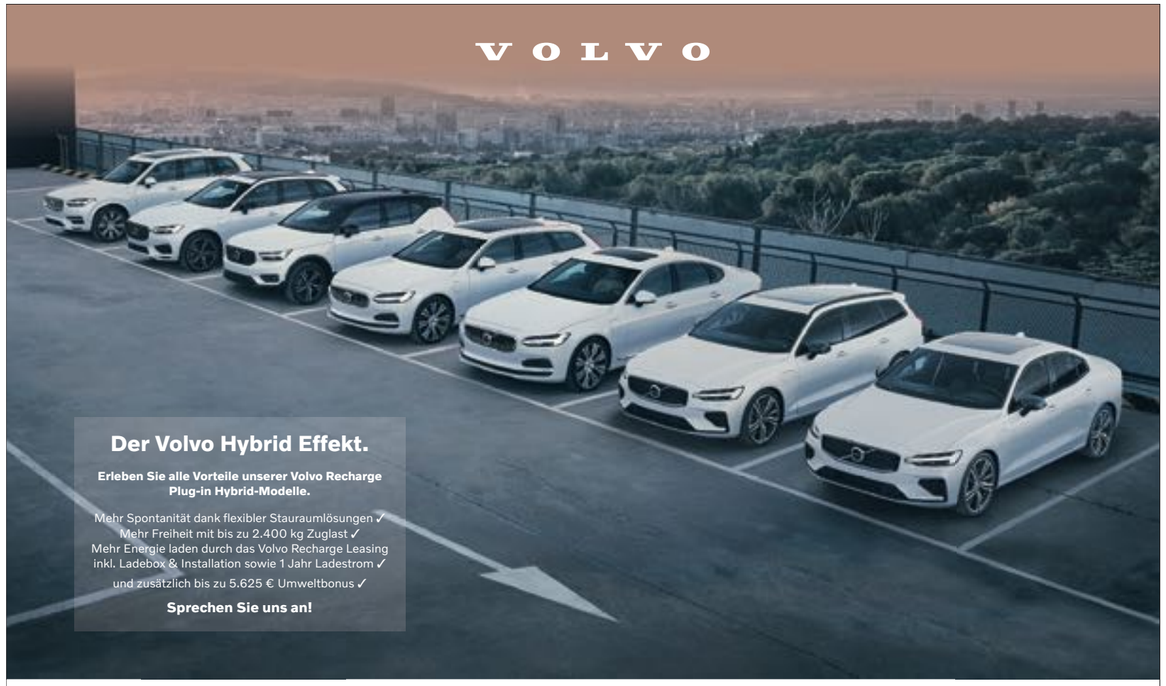
Kader: Alexander Volobuyev, Dennis Brinkmann, Lukas Wegrzyn, Thorsten Burgsmüller, Dirk Wißel, Pedrag Crnogaj, Thomas Thiel, Igor Denysiuk, Lars Krüger, Andreas Schröder, Bernd Bannasch, David Czyczcon, Sebastian Steingräber

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Ford Auswahl-Finanzierung mit Ford Flatrate. Ein Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, für Privatkunden, Bonität vorausgesetzt. Der Ford Protect Service Plan beinhaltet die ersten 3 Wartungen (Bei Fahrzeugen mit verlängerten Wartungsintervallen kann die Anzahl der Wartungen abweichen, bitte fragen Sie dazu Ihren teilnehmenden Ford Service Partner). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. [2]Gilt für einen Ford Puma 1,0 92 kW (125 PS) EcoBoost Hybrid, 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb Neuwagen. [3]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellerssowie Ford Protect GarantieSchutzbrief (Neuwageanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen.



MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190
MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45659 Recklinghausen · Rottstraße 116 · Telefon 02361 58040
MOHAG Automobile Sprungmann GmbH
46282 Dorsten · Marler Straße 135 · Telefon 02362 97790

KULTURGUT SCHÜTZER

Hafenstraßen-Liveübertragung läuft

Defekt an Funk-Antenne war Grund für mangelhafte Internetverbindung.

Die aktuelle Saison ist in vollem Gange. Als derzeit Tabellendritter kommt mit Preußen Münster der nächste Gegner zur insgesamt vierten RWE-Heimpartie an die Hafenstraße. Anders als zuletzt beim Heimsieg gegen die Reserve Fortuna Düsseldorfs, wird das Spitzenspiel gegen die Münsteraner wieder vor nur 300 Zuschauern stattfinden müssen. Ein umstrukturiertes und von Grund auf überarbeitetes Livestream-Angebot wird jedem Rot-Weissen ermöglichen, das Spiel seiner Mannschaft ohne Mängel über die komplette Zeit zu verfolgen.

Kamera an: Für das kommende Heimspiel gegen Preußen Münster wurden die Verbindungsfehler des Livestreams behoben und das Signal verstärkt. (Fotos: Endberg)

Infos aus erster Hand: RWE-Vorstand Marcus Uhlig beantwortet wieder alle wichtigen Fragen von Moderator Christian Ruthenbeck.

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung im Essener Stadtgebiet wird die anstehende Partie zwischen Rot-Weiss Essen und Preußen Münster vor 300 Zuschauern an der Hafenstraße stattfinden. Mit dem RWE-DoppelPass erhalten alle Dauerkarteninhaber wie zugesichert am Spieltag freien Zugriff auf den Hafenstraßen-Livestream. Anders als erwartet, konnte dieser zu den vergangenen beiden RWE-Heimsiegen den ambitionierten Ansprüchen und Erwartungen nicht Stand halten.

Um diesen unzumutbaren Umstand endgültig zu beseitigen, hat Rot-Weiss Essen in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Parteien unter Hinzuziehung des zuständigen Netzbetreibers Telekom Deutschland in den vergangenen Tagen eine umfangreiche Fehleranalyse durchgeführt. Das daraus geschlossene endgültige Fazit hat einen Defekt an der benötigten Funk-Antenne der Telekom ergeben. Dieser fehlerhafte Umstand infrastruktureller Natur hatte eine instabile und für den Livestream von der Hafenstraße unzureichende Internetverbindung zur Folge und war somit der entscheidende Grund für die mangelhafte Internetverbindung.

Anstelle der defekten Funk-Verbindung greift der Livestream ab sofort auf eine stabile LAN-(Kabel-)Verbindung zu, die vom städtischen Netzwerkdienstleister ESH im Stadion Essen eingerichtet wurde. So sind sich sämtliche Dienstleister sicher, die Fehlerquelle ausgeschaltet und sämtlich Vorkehrungen für einen reibungsfreien Livestream von der Hafenstraße getroffen zu haben!

Ein vollumfassender Test der neuen Verbindung bestätigte dies.

TOP PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

H.C. BACKHAUS
DAMHUS Die Meistergriller
Glettenberg.com Einfach mehr bewegen
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
HOLTHOFF PFÖRTNER
Horstmann GmbH Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau
XXXLutz KRÖGER
MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH Wir bewegen die Region
RGE
RICHTER+FRENZEL SANITÄR HEIZUNG KLIMA
SAR Industrieservice
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
SECURITAS
Universitätsmedizin Essen
XTIP SPORTWETTEN

Eine gemischte Tüte Rot-Weiss

Glückbringer Paul Dieker!
Dennis Dieker liebt RWE und schätzt auch die Lektüre der Stadionzeitung, ganz besonders wenn über die eigene Familie geschrieben wird: „Bei unserer Tochter Lotta Dieker haben wir eine kurze fuffzehn, wo sie drinsteht.“ Das war im November 2017. „Wann könnten wir das mit Paul haben?“ Zum Hintergrund: Auch Paul Dieker ist selbstverständlich seit seiner Geburt im Mai Mitglied.

Kein Thema, wird hiermit erledigt. Erst einmal herzlichen Glückwunsch zu Paul und zweitens: Unsere tiefste Anerkennung zur Mitgliedschaft im besten Verein der Welt!

Dennis Dieker beschreibt seinen Tagesablauf bei Pauls Geburt wie folgt: „Paul wurde am 7. Mai 2020 um 16:31 Uhr geboren, kurz darauf habe ich sofort die Mail fertig gemacht für den glorreichen RWE!“ So muss das. Und das Beste ist: „Seit der Geburt von Paul hat der RWE noch kein Spiel verloren.“ Herzlich willkommen in der rot-weissen Familie, lieber Paul. Und bleib so, wie du bist!

Paul Dieker hat noch keine RWE-Niederlage erlebt. (Foto: privat)

Essen ist rot-weiss!

Hier eine nach Stadtteilen sortierte Liste der Stauder-Kneipen, in denen Ihr am Wochenende das Spitzenspiel RWE gegen Preußen Münster gucken könnt:

Altendorf, Start & Ziel
Altendorf, Helenenhof
Altenessen, Filou
Altenessen, Marktklause
Altenessen, Kolpinghaus Altenessen
Altenessen, KGV Hegerkamp
Bergerhausen, Vis a Vis
Bochold, Zum Treppchen
Borbeck, Bürgereck
Borbeck, van Megeren
Borbeck, Haus Sesko
Bredeney, Zur alten Schmiede
Burgaltendorf, TV Burgaltendorf
Dellwig, Donnerwetter
Frintrop, Alt-Frintrop
Frintrop, Turmstübchen
Frintrop, Haus Feldmann
Frohnhausen, Gaststätte Becker
Frohnhausen, Rialto
Frohnhausen, Friesenstube
Heisingen, Zur alten Schmette
Holsterhausen, Holsterhauser Hof
Holsterhausen, Holsterhauser Bierstube
Holsterhausen, TUS Essen West 81
Katernberg, Viktoriaklause
Katernberg, Beisenschänke
Kray, Abseits
Kray, Kurzes Eck
Rüttenscheid, Früher oder später
Rüttenscheid, Kokille
Rüttenscheid, Eule
Rüttenscheid, 11 Freunde Bar
Rüttenscheid, Gatz
Schonnebeck, Gaststätte Husmann
Stadtwald, Carlo
Stadtwald, Forsthaus
Stadtwald, Zum Uhlenkrug
Stoppenberg, Klostereck
Südostviertel, Bürgerstube
Überruhr, BG Überruhr
Überruhr, TC Überruhr
Werden, Apfelbaum

Die perfekte Fußball-Verbindung: Stauder und Rot-Weiss Essen. (Foto: Capitain/Kalbitzer)

Heiko Vogel bringt junge „Fohlen“ auf Trab

44-jähriger Fußball-Lehrer soll Gladbacher Talente an Profikader heranführen.

Die U23 von Borussia Mönchengladbach, die am nächsten Mittwoch (21. Oktober), 18.30 Uhr, im Rahmen des 10. Spieltages in der Regionalliga West Rot-Weiss Essen im Rheydter Grenzlandstadion empfängt, wird seit Saisonstart von einem neuen Trainer betreut. Heiko Vogel hat im Sommer die Nachfolge von Ex-Profi Arie van Lent angetreten, der jetzt beim Drittligisten Unterhaching an der Seitenlinie steht.

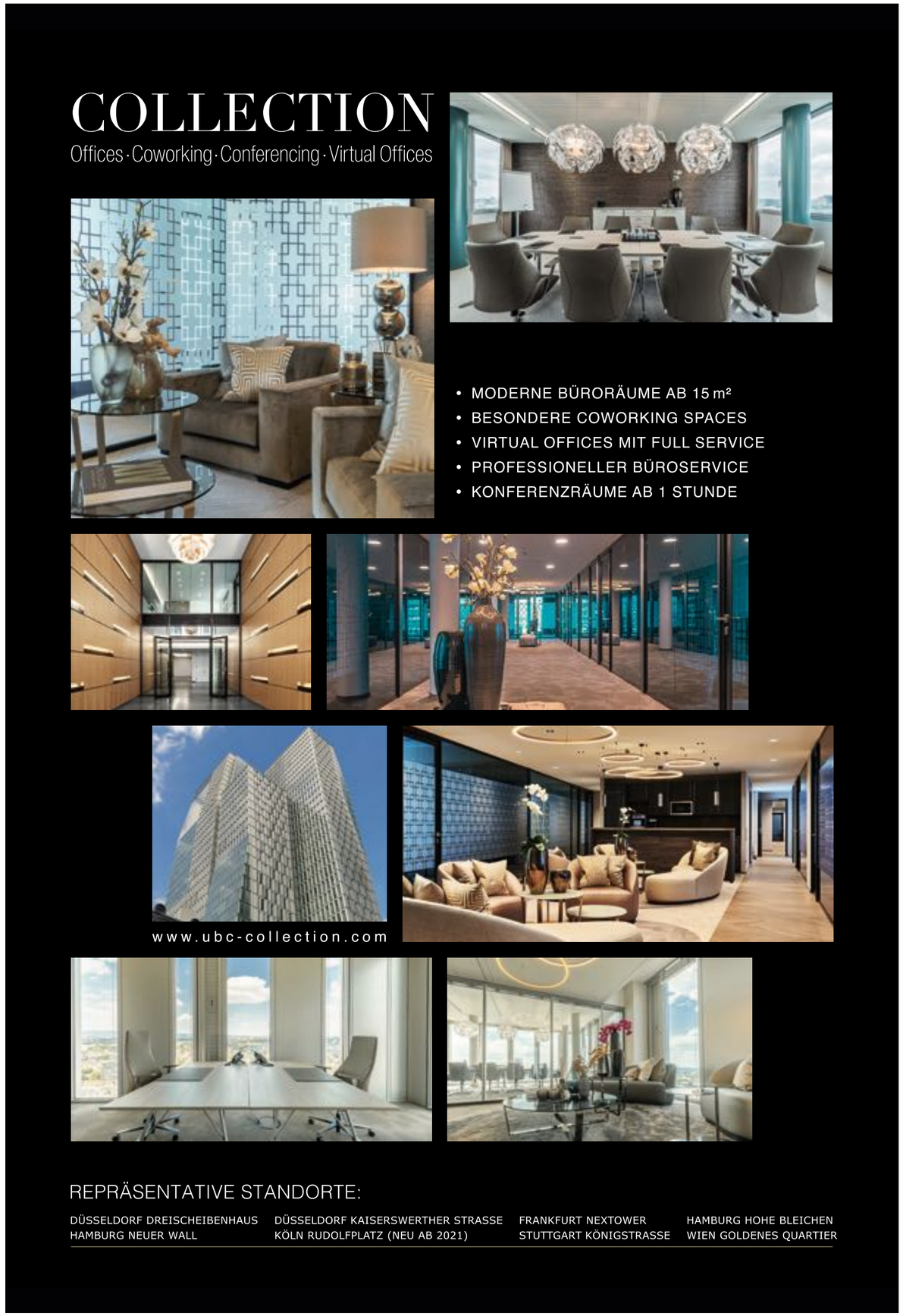
Heiko Vogel ist im Fußball-Westen kein Unbekannter. Der 44-jährige Fußball-Lehrer war vor seiner Tätigkeit bei den „Fohlen“ bereits am Niederrhein für den Drittligisten KFC Uerdingen 05 tätig. Seine Trainerlaufbahn begann Vogel in der Saison 1998/1999 im Alter von gerade einmal 23 Jahren in der Nachwuchsabteilung des FC Bayern München. Für den deutschen Rekordmeister arbeitete Vogel bei seinem ersten Engagement fast zehn Jahre, trainierte verschiedene Teams. Zuletzt betreute er dort in der Hinserie der Spielzeit 2007/2008 die U17-Talente in der Staffel Süd/Südwest der B-Junioren-Bundesliga.

Es folgten die Wechsel als Co-Trainer zum FC Ingolstadt 04 und zum Schweizer Spitzenklub FC Basel, bei denen Vogel jeweils als Assistent von Ex-Bundesligaprofi Thorsten Fink tätig war. Bei den Eidgenossen rückte er im Oktober 2011 zum Cheftrainer auf, nachdem Fink seinen Vertrag aufgelöst hatte und zum Hamburger SV gewechselt war. Unter Vogels Regie wurde der FC Basel Meister und Pokalsieger, qualifizierte sich aber vor allem sensationell für das Achtelfinale der UEFA Champions League. In der Gruppenphase ließen die Schweizer sogar Manchester United hinter sich. Erst im Achtelfinale war Endstation – ausgerechnet gegen den FC Bayern. Das Heimspiel wurde zwar 1:0 gewonnen, doch im Rückspiel drehten die Münchner auf und besiegten FC Basel 7:0. Nach seinem Gastspiel in der Schweiz kehrte Vogel in die Nachwuchsabteilung des FC Bayern zurück, betreute zwischen 2013 und 2017 die U19 und die U23, arbeitete außerdem als Koordinator. Während die folgende Station als Cheftrainer bei Sturm Graz in Österreich mit dem Gewinn des Pokals erneut sehr erfolgreich verlief, endete Heiko Vogels Intermezzo beim KFC Uerdingen 05 nach nicht einmal fünf Monaten (1. Mai bis 25. September 2019). In Mönchengladbach ist er jetzt wieder als Ausbilder gefragt, soll junge Talente an den Lizenzkader von Cheftrainer Marco Rose heranführen.

Unangenehmer Gegner: Die U23 von Borussia Mönchengladbach ist eine qualitativ hochwertige Ausbildungsmannschaft, die jeden Gegner ärgern kann. (Foto: Endberg)

Zu den interessanten Spielern im Borussia-Nachwuchs gehört unter anderem Jacob Italiano. Dem 19-jährigen Australier wird der Durchbruch bei den Profis durchaus zugetraut. „Jacob sprüht im Moment vor Spielfreude“, zeigt sich U23-Trainer Vogel mit der Entwicklung zufrieden. Neu im Team ist Mittelfeldspieler Per Lockl, der mit der U19 des VfB Stuttgart den DFB-Pokal der A-Junioren gewann und im letzten Jahr dort die Mannschaft als Kapitän aufs Feld führte. Bereits 2018 wechselte Mittelfeldspieler Sander Christiansen vom SK Brann Bergen zu den „Fohlen“. Bei der U23 will sich der 19-jährige Norweger empfehlen.

Angeführt werden die jungen Spieler von erfahrenen Routiniers wie Markus Pazurek (31) und Thomas Kraus (33). Sie sind die beiden einzigen Ü30-Spieler im Kader. Mit den erfahrenen Anführern und den vielen jungen Talenten möchte Vogel in der Regionalliga West eine gute Rolle spielen. Der Saisonstart verlief für die Gladbacher schon mal vielversprechend. Nach vier Siegen, zwei Remis und nur einer Niederlage aus den ersten sieben Partien führten Vogels „Fohlen“ sogar die Tabelle an, ehe es mit der 1:2-Heimniederlage gegen die U 21 des 1. FC Köln einen Dämpfer gab. Die Folge war der Sturz auf Rang fünf.



Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen - Kray

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Tourist Info
Kettwiger Str. 2-10
45127 Essen-Mitte
Tel. 0201 – 8872333

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

XTiP Sportwetten
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen - Frohnhausen

Altenessener Str. 358
45326 Essen - Altenessen

Hubertstraße 304
45307 Essen - Kray

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Jan Poerting, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTÖBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 I 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 I 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91 50 0

Cargo24 Autoglas
Gladbecker Str. 18 I 45141 Essen
Tel.: 0201/9467 57 95

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 I 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 I 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Handwerk

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 I 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 I 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

HARFID GmbH
Hachestraße 34 I 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 I 45307 Essen
Tel.: 0201 59 02 53

Horstmann GmbH
Langekamp 10 I 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 I 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 I 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 I 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 I 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Straße 15 I 45134 Essen
Tel.: 0201 430 669 60

P & R Bedachungen
Hochfeldstr. 154 I 45143 Essen
Tel.: 0201/430 669 60

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 I 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 I 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 I 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 I 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 I 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 I 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 I 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 I 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 I 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 I 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 I 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 I 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 I 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Casa Rechtsanwälte
Hufelandstraße 1 I 45147 Essen
Tel.: 0201 / 877 782 0

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d I 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 I 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 I 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 I 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 I 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 I 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 I 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 I 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 I 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 I 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Securitas Sicherheitsdienst
Ruhrallee 291 I 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 I 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Team Klasse C
Gießereiweg 10 I 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 I 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 I 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 I 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 I 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

JAKO AG
Amtstr. 82 I 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 I 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Ehrenmanns GmbH (Kultsnack)
Hohenackerstr. 64 I 71334 Waiblingen
Tel.: 07151/98 24 056

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 I 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 I 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 I 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 I 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 I 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 I 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 I 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 I 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 I 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

STEAG Fernwärme GmbH
Schederhofstraße 6 I 45145 Essen
Tel.: 0201/80 100

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 I 45131 Essen
info@amana.de

asap Software consulting GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 12 I 45228 Duisburg
contact@asaplogistics.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 I 45128 Essen
info@ifm.com

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 I 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 I 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 I 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 I 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 I 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 I 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 I 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 I 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 I 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 I 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 I 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 I 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

GOP Varieté Theater Essen
Rottstraße 30 I 45127 Essen
Tel.: 0201/247 93 93

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 I 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Hotel Friends GmbH
Martin-Kremmer-Str. 1 I 45327 Essen
essen@hotelfriends.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 I 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

Mc Dreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 I 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 I 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 I 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 I 45127 Essen
info@allbau.de

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 I 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 I 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 I 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 I 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 I 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 I 45356 Essen
info@es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C I 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 I 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 I 45356 Essen
info@transportemueller.de

Sprinter- und Transportservice Witthaut
Kleine Ruhrau 20 I 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

Tauro Transporte Essen
Im Haferfeld 77 I 45279 Essen
info@tauro-transporte.de

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 I 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel

Ein Blick durch die rot-weisse Brille

Kerl inne Kiste, die berühmte RWE-Fanseelen-Achterbahn hat wieder Fahrt aufgenommen. Vor ein paar Wochen ham nich wenige schon angefangen zu moppern, weil et zu Hause gegen den Aufsteiger SC Wiedenbrück ein (zugegeben wenich begeisterndes) 1:1 gab. Mittlerweile sind getz aber 7 Spiele gespielt und im Pokal ham wir uns bei die Arminia aus Bielefeld revanchiert. Seit 13 Pflichtspielen ungeschlagen,15 Punkte und nur die Zwote vom BVB vor Neidharts Team. Generell gibbet nich viel zu meckern bei unsere Roten und et könnte der sprichwörtliche „goldene Oktober“ werden. Ein Gefühl dat man anne Hafenstrasse in den letzten Jahren nur selten hatte.
Beim letzten Heimsieg gegen die kleinen Fortunen ausse Landeshauptstadt durften sogar 5.000 Fans im Stadion live dabei sein! Schon klar: So ein „Corona-Heimspiel“ is nich dat Gleiche wie ein richtiges Heimspiel. Wer hat schon groß Bock auf abgepackte Brezeln und bleifreien Hopfenblütentee? Die 5.000 hatten aber auf jeden Fall Bock auf Fußball, auf ihren RWE und so kam zumindest bei der Stimmung ein kleinet Bisken Hafenstrassen-Stimmung auf. Vor Spielbeginn gab et sogar einmal einen richtigen Entenpellen-Moment bei mir! Wahnsinn!
Ging runna wie Stauder mit 4,8 %… Doch wir wären ja nich RWE, wenn nich irgendwo doch wat schief läuft. Und so kam et wie et kommen musste – die Infektionszahlen sind in Essen angestiegen und über den kritischen Wert geklettert. Et wäre schon ein Wunder, wenn heute mehr als 300 Zuschauer im Stadion wären. Da wiederhole ich mich gerne: Corona is ein Arschloch! Dabei hätten wir heute die 5000 lauten Essener Stimmen sicherlich gut gebrauchen können. Nach einem tollen Spiel und gerechter Punkteteilung bei den Südstadt-Kölnern steht nämmich heute der nächste Kracher an: Der Absteiger aus Münster gibt sich nach vielen Jahren inne 3. Liga mal wieder die Ehre anne Hafenstrasse 97a. Die schwertlosen Adlerträger blicken auf ne turbulente Corona-Zeit zurück. Die 3. Liga musste zu Ende gespielte werden. Trotz zahlreicher beim DFB eingereichter Einsprüche gegen Spielwertungen und sportlicher Hoffnung bis zum Schluss stand am Ende der Spielzeit der Abstieg fest. Wie so oft nach Abstiegen herrschte auch in Münster zunächst viel Unklarheit und Chaos. Während RWE im Trainingslager war standen bei den Preußen gerade einmal 13 Spieler unter Vertrag. Letztlich hat das Gründungsmitglied der Bundesliga aber ein paar töfte Kicker verpflichten können und steht inne Tabelle grade mal ein Pünktchen hinter uns. RWE erwartet heute also ein heißes Tänzchen auf dem grünen Viereck hier in Bergeborbeck.
Abgetanzt is zudem auch Ayodele „Adiole“ Adetula. Ayo hats nach Oldenburg gezogen, wo er auf mehr Spielzeit hofft. Dafür ergänzt Isaiah Young Neidharts rot-weisses Ballet in Zukunft. Der US-Boy kam von unsere Kumpels, die Fischköppe aus Bremen, zu uns geschwoft und soll getz inne Offensive die gegnerischen Verteidiger schwindelig tanzen. Vielleicht bekommt er heute gegen die Preußen ja schon die Chance dazu.
Ich freu mich jedenfalls auf den West-Klassiker und bin mir sicher, dat die Adler zurück ins Münsterland abtanzen können – ohne Punkte im Gepäck!

Nur der RWE!

HOLTHOFF PFÖRTNER

„FUSSBALL IST DING, DANG, DONG. ES GIBT NICHT NUR DING.“

– GIOVANNI TRAPPATONI, TRAINER

GILT AUCH IM RECHT.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE DING, DANG & DONG KENNT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFID

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU GmbH Gerüstbau
WAZ

Dabeisein
ist einfach.

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen